Stadt Lahnstein
Rhein-Lahn-Kurier
Heimat- und Bürgerzeitung
Stadt.Wald.Fluss

Jahrgang 64 | FREITAG, 30. Oktober 2026 | Nummer 44





- Notarfachreferent
- Testamentsvollstrecker
- Nachlassverwalter
- geprüfter Nachlasspfleger BDN
- Verfahrenspfleger
- 39 Jahre Berufserfahrung im Erb-/Grundstücksrecht
- bereits 950 abgewickelte Nachlässe

STEFAN MROSS
Nachlassmanagement

Zum Thema NACHLASS finden Sie hier interessante Erklärvideos.

Die Video-Reihe wird ständig erweitert. Immer wieder rein schauen lohnt sich.

YouTube
Instagram

Westallee 14a | 56112 Lahnstein | Telefon 02621 629 333 0
info@stefanmross.de | www.mross-nachlassmanagement.de

Notrufe / Bereitschaftsdienste



POLIZEI LAHNSTEIN
Nordallee 3
Notruf 110
Telefon 02621/913-0
Fax 02621/913-100

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Notruf 112

KOMMUNALER VOLLZUGSDIENST
Telefon 02621 914-211

SCHIEDSPERSON
Stefan Pink, In der Grub 4, 56112 Lahnstein
Telefon ..... 02621/189830.
stellvertretende Schiedsperson ist
Frau Jutta Krekel, Am Lichterkopf 60,
56112 Lahnstein, Niederlahnstein
Telefon: 02621/62129

DEUTSCHES ROTES KREUZ
Rettungsdienst 112
Ortsverein Lahnstein 02621/9199456

TELEFONSEELSORGE KOBLENZ
Telefon 0800/1110111
oder 0800/1110222
gebührenfrei und rund um die Uhr

ENTSTÖRDIENST BEI NOTFÄLLEN UND TECHNISCHEN STÖRUNGEN ERDGAS- UND WASSERVERSORGUNG
(Energieversorgung Mittelrhein AG als Betriebsführerin der Vereinigten Wasserwerke Mittelrhein)
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG 0261/2999-55
ein Unternehmen der evm-Gruppe

SPRECHSTUNDE IM SOZIALAMT LAHNSTEIN
Sie befinden sich in einer Krisen- oder Notsituation
Der sozialpsychiatrische Dienst der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises bietet eine Sprechstunde auf Terminvereinbarung im Sozialamt Lahnstein, Bahnhofstraße 49, an. Termine können unter der Telefonnummer 02603 972-595 mit dem zuständigen Mitarbeiter vereinbart werden.

HOSPIZ RHEIN-LAHN GGMBH
Stationäres Hospiz, d.h. vollstationäre Versorgung von Schwerstkranken in der letzten Lebensphase sowie deren An- und Zugehörigen
Am Sauerborn 4, 56377 Nassau, Tel. 02604 941669-0

NOTDIENST DER APOTHEKEN
Telefon-Nr.: 01805/258825
Unter dieser Telefonnummer ist die Telefonansage des aktuellen Apothekennotdienstes geschaltet. Weitere Auskünfte sind im Internet abrufbar unter www.lak-rlp.de.
Eine Notdienstbereitschaft beginnt am ausgewiesenen Tag um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST
Telefon-Nr.: 116 117
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

ZAHNÄRZTE
Notruf 0180/5040308
Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
Freitag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
an Feiertagen von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag 8.00 Uhr
an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

TRAUERBEGLEITUNG DER KATHOLISCHEN UND EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN IN LAHNSTEIN
Ulrike Schneider und Matthias Lambrich 01575 4872166
Benjamin Graf, Pfarrer 02621 9219210

WEISSER RING, AUSSENSTELLE RHEIN-LAHN-KREIS
Claudia Obel-Back, Oberbachheim ..... Tel. 0151 55164704

TECHNISCHES HILFSWERK
Ortsverband Lahnstein
Tel. ..... 02621/929610, Fax 02621/9296118
Ortsbeauftragter 0174/3388123
Ahlerhof 13, 56112 Lahnstein
www.thw-lahnstein.de - ov-lahnstein@thw.de

CARITAS-SOZIALSTATION LAHNSTEIN-NASSAU
Caritas-Zentrum - Gutenbergstraße 8, 56112 Lahnstein
Telefon 02621/9408-0
Essen auf Rädern 0160//91746999

KINDERSCHUTZDIENST RHEIN-LAHN
Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein
Telefon ..... 02621-920867 oder -920868
E-Mail ..... kinderschutzdienst-rl@cv-ww-rl.de
Beratung und Hilfe bei sexuellem Missbrauch, Misshandlung und sonstiger Gefährdung von Kindern und Jugendlichen. Persönliche Gespräche nach Vereinbarung. Die telefonischen Sprechzeiten werden für die aktuelle Woche auf dem AB angegeben.

FRAUENWÜRDE RHEIN-LAHN E.V. LAHNSTEIN
staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangere
Telefon 02621/629403
Internet ..... www.frauenwuerde.de
Adolfstraße 89, 56112 Lahnstein

NOTRUF UND BERATUNG
für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.
Löhrstraße 64a - 56068 Koblenz
Telefon 0261/35000
Fax 0261/3002417
E-Mail ..... mail@frauennotruf-koblenz.de
Internet ..... www.frauennotruf-koblenz.de

LAHNSTEIN

ÖFFNUNGSZEITEN STADTVERWALTUNG

Montag:	08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch:	08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag:	08.30 - 11.30 Uhr 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag:	08.30 - 11.30 Uhr

Termine sind nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der angegebenen Zeiten möglich.

KONTAKT

02621 914-0

LAHNSTEIN

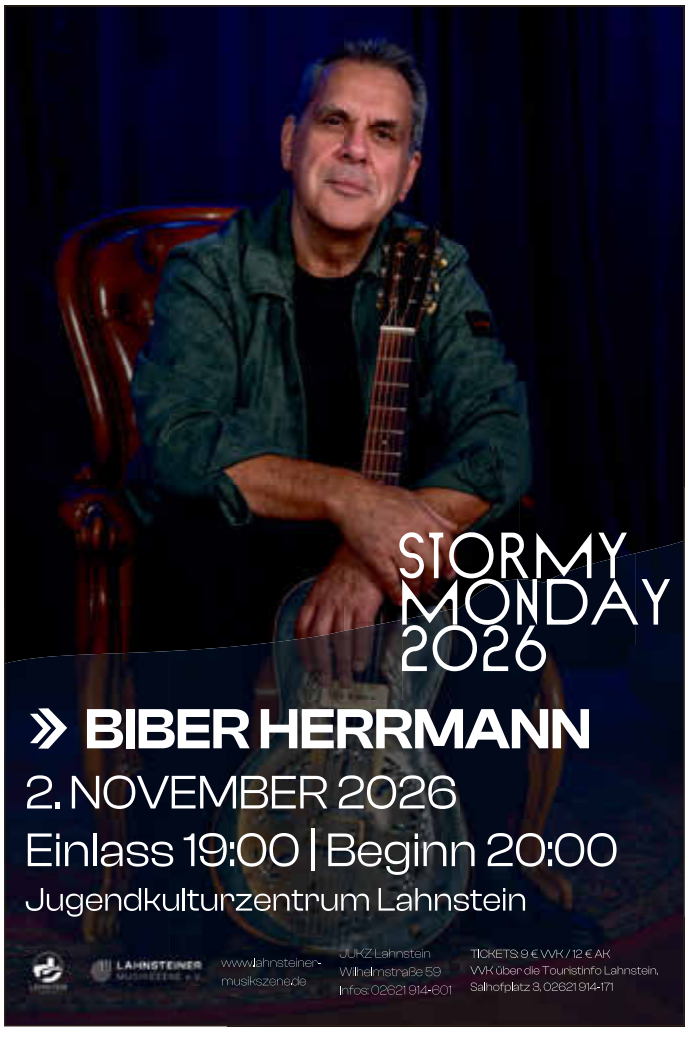
ÖFFNUNGSZEITEN STADTVERWALTUNG

Die Öffnungszeiten des **Fachgebiets 2.1 Soziales**, **Jugendkulturzentrums**, **Stadtarchivs**, der **Stadtbücherei**, des **Service-Centers** und der **Touristinformation** sind abweichend und können hier eingesehen werden:

www.lahnstein.de/oeffnungszeiten

Ein Besuch des Service-Centers ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich:

02621 914-700
www.lahnstein.de/sctermine





LAHNSTEIN

VOLKSTRAUERTAG

ZUM GEDENKEN AN DIE OPFER VON KRIEG UND GEWALTHERRSCHAFT



Sonntag, 15. November, 14 Uhr
Ehrenfriedhof an der Sebastianusstraße


16. INTERNATIONALES
LULO REINHARDT
GITARRENFESTIVAL
Elodie Bouny (P/B)
Jeff Aug (USA)
Stephan Bormann (D)
Uli Krämer (D)
Sa. 28. November 2026 | 20h
Wyndham Garden / Lahnstein auf der Höhe
Tickets VVK 24 €, zzgl. Gebühren | AK 28 €
Vorverkauf an allen bekannten VVK-Stellen oder unter www.ticket-regional.de | Einlass: 19 Uhr
Veranstalter: Lahnsteiner Musikszene e.V. in Kooperation mit dem Jugendkulturzentrum Lahnstein | www.lahnsteiner-musikszene.de
LAHNSTEINER MUSIKSZENE e.V.
Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG
LOTTO STIFTUNG RHEINLAND-PFALZ
LAHNSTEIN
Naspa Nassauische Sparkasse


LAHNSTEIN
WOCHENMARKT
in Lahnstein
DIENSTAGS 16 - 19 UHR
im Schillerpark


Am achten Tag schuf Gott
den Recht§anwalt
von Werner Koczwara
Mit
Johannes
Hallervorden
THEATER LAHNSTEIN
Sonntag, 13.12.2026
Beginn 17:00 Uhr Einlass 16:00 Uhr THEATER LAHNSTEIN
TICKETS & INFOS
www.ticket-regional.de
THIS IS A MAN´S WORLD
... but it would be nothing without a woman or two
ALEXANDRA KAMP
NOÉMIE DE LATTRE
THEATER LAHNSTEIN
Freitag, 19.03.2027
Beginn 19:30 Uhr Einlass 18:30 Uhr THEATER LAHNSTEIN
TICKETS & INFOS
www.ticket-regional.de


KUR- UND HEILWALD
LAHNSTEIN
Advent Reset
Auszeit im Wald
• Gönnen Sie sich eine Auszeit zum Entspannen und Auftanken nach der Arbeit oder einem vollen Tag.
• Finden Sie Ihre innere Ruhe und tanken Sie Energie.
• Stärken Sie Ihre Resilienz und Ressourcen mit gezielten Übungen und Kurzmeditiationen.
• Es wartet eine Überraschung auf Sie.
Samstag, 05. Dezember 2026
15:00 – 17:00 Uhr
Treffpunkt: neuer Heilwaldparkplatz an der L 327
Teilnahmegebühr: 20 Euro pro Person
Mitzubringen: bequeme, warme Kleidung, feste Schuhe, Sitzunterlage und Getränk
Anmeldung: Tourist-Information Lahnstein
E-Mail: touristinfo@lahnstein.de
Tel.: 02621 914171
Kursleiterin: Anja Kriete
www.kriete-coaching.de
LAHNSTEIN


Schifferverein Lahnstein 1889 e.V.
Stammtisch
der Schifferfamilie
am Sonntag, den 08. November 2026
um 11:00 Uhr
Restaurant Delphi
Hochstraße 76
Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins

Einkaufshilfe plus



Hilfen im Alltag

im Raum Lahnstein
Vermittlung z.B. von
Hilfe beim Einkaufen,
Begleitung zum Arzt,
Hund ausführen,
kleine Hilfen rund ums Haus, ...

Anlaufstelle

für Hilfesuchende
und ehrenamtliche
Helferinnen und Helfer



Kontakt

Information und Vermittlung
Montag-Freitag 9-17 Uhr
Mobil (0151) 51 23 08 39

Pfarrei St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn
Menschen für Menschen Sozialraumprojekt in Lahnstein
caritas

SONNTAGSCAFÉ

Café NÄCHSTEN Liebe

**Nette Gesellschaft,
duftender Kaffee,
leckerer Kuchen**



Jeden
1. und 3. Sonntag
15.00 - 17.00 Uhr im
Café NächstenLiebe

Pfarrei St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn
Menschen für Menschen Sozialraumprojekt in Lahnstein
caritas

Caritas-Altenzentrum St. Martin | Hochstraße 2 | 56112 Lahnstein

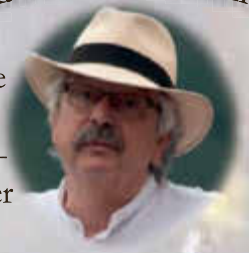
Kolping

150 Jahre Kolpingfamilie Lahnstein St. Barbara

Biblische Weinprobe

am
14. November 2026
19:00 Uhr
im
Gemeindehaus St. Barbara
(Johann-Baptist-Ludwig Straße 4B)
moderiert von
Kalle Grundmann

Theologe und Kirchenführer



Kultur- und Weinbotschafter

Teilnehmerbeiträge:

Mitglieder der Kolpingfamilie St. Barbara	19,00 €
Nichtmitglieder	25,00 €

Anmeldungen bei Ferdi Müller ☎ 926288 bzw. ferdi@mueller-lahnstein.de
(Der Teilnehmerbeitrag ist mit der Anmeldung auf das Konto der Kolpingfamilie zu überweisen – IBAN DE11 5709 2800 0204 0841 06 – SVWZ Weinprobe)

Öffentliche Bekanntmachungen

Ausbau der Hochstraße und der Nebengassen

Deutschland - Straßenbauarbeiten - Stadt Lahnstein - Ausbau der Hochstraße und der Nebengassen
OJ S 205/2026 22/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung
- Standardregelung
Bauleistungen
1. Beschaffer
1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Stadt Lahnstein
E-Mail: ausschreibungen@lahnstein.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2. Verfahren
2.1. Verfahren
Titel: Stadt Lahnstein - Ausbau der Hochstraße und der Nebengassen
Beschreibung: Die geplanten Leistungen betreffen den Ausbau der Hochstraße und der angrenzenden Seitengassen als Vollausbau inklusive der Kirchstraße als Vollausbau sowie den Ausbau des Bahnhofsvorplatzes inklusive des Ouahigouya Platzes in der Stadt Lahnstein.
Kennung des Verfahrens:
d82e0718-ccd9-48a3-9a62-ddde24878b37
Interne Kennung: 156/26
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
2.1.1. Zweck
Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45233222 Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten, 45262510 Steinbauarbeiten, 45247110 Kanalbauarbeiten, 45232410 Kanalisationsarbeiten, 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle
2.1.2. Erfüllungsort
Stadt: Lahnstein
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Lahn-Kreis (DEB1A)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen
Zusätzliche Informationen:
#Bekanntmachungs-ID: CXP4YK7MWTV#
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -
2.1.6. Ausschlussgründe
Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
730691-2026 Page 2/7
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Eigenerklärung / Nachweis des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben nachgekommen ist Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Eigenerklärung / Nachweis des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung der gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträge nachgekommen ist
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Eigenerklärung / Nachweis, dass über das Vermögen des Bieters kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren anhängig ist, oder sich der Bewerber in der Liquidation befindet.
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Eigenerklärung / Nachweis des Bieters, dass der Bieter selbst oder eine Person, deren Verhalten dem Bewerber zuzurechnen ist, keine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber infrage stellt oder eine Person, deren Verhalten dem Bieter zuzurechnen ist, gegen die in § 6e VOB/A EU genannten Straftatbestände verstoßen hat.
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme
an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung
des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
5. Los
5.1. Los: LOT-0001
Titel: Stadt Lahnstein - Ausbau der Hochstraße und der Nebengassen
Beschreibung: Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf das ebenfalls veröffentliche Leistungsverzeichnis Bezug genommen.
Interne Kennung: 156/26
5.1.1. Zweck
Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45233222 Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten, 45262510 Steinbauarbeiten, 45247110 Kanalbauarbeiten, 45232410 Kanalisationsarbeiten, 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle
5.1.2. Erfüllungsort
Stadt: Lahnstein
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Lahn-Kreis (DEB1A)
Land: Deutschland
5.1.3. Geschätzte Dauer
Andere Laufzeit: Unbekannt
5.1.6. Allgemeine Informationen
Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#
5.1.7. Strategische Auftragsvergabe
Ziel der strategischen Auftragsvergabe:
Keine strategische Beschaffung
5.1.9. Eignungskriterien
Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitteilung der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mindestens zwei Referenzen über in den letzten fünf Jahren ausgeführte, mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Bauleistungen vorzulegen. Die vorgelegten Referenzen müssen in ihrer Gesamtheit die wesentlichen Leistungsbereiche der ausgeschriebenen Baumaßnahme, nämlich Straßenbau und Kanalbau, abdecken. Dabei ist es nicht erforderlich, dass jede einzelne Referenz sowohl Straßenbau- als auch Kanalbauleistungen umfasst. Ausreichend ist beispielsweise eine Referenz über vergleichbare Straßenbauarbeiten und eine Referenz über vergleichbare Kanalbauarbeiten.
Ebenso können Referenzen vorgelegt werden, die jeweils beide Leistungsbereiche umfassen.
Die Referenzleistungen müssen jeweils vollständig fertiggestellt sein. Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: Ansprechpartner, Kurzbeschreibung des Auftrags, Auftragssumme, Ausführungszeit
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen (Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022); - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (sofern nicht verfügbar, eine gleichwertige Bescheinigung).
Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Der Bieter muss über eine Betriebshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden und Sachschäden mindestens 5 Millionen EUR beträgt. Dies ist durch eine Bescheinigung über die Haftpflicht oder durch Exendentenversicherung nachzuweisen.
Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung des Bieters zum Umsatz des Bieters mit vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 Kalenderjahren. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Kapazitäten anderer Unternehmer bedienen, hat er entsprechende Angaben auch für das andere Unternehmen zu machen.
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes.
Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über die Güteklasse AK2 (Beurteilungsgruppe AK2 nach RAL-GZ 961 - Gütesicherung Kanalbau) verfügen. Der entsprechende Nachweis ist mit dem Angebot vorzulegen. Gleichwertige Nachweise werden anerkannt; deren Gleichwertigkeit mit den Anforderungen der Beurteilungsgruppe AK2 ist vom Bieter mit dem Angebot nachvollziehbar darzulegen und nachzuweisen.
5.1.10. Zuschlagskriterien
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis der Leistung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium - Zahl: 100
5.1.11. Auftragsunterlagen
Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen:
https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YK7MWTV/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YK7MWTV
5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung:
https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YK7MWTV
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 23/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 16a EU VOB/A.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ VHB/Bund oder die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nichtpräqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ weiteren angegebenen Bescheinigungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen oder setzt er diese als Nachunternehmer ein, hat er entsprechende Angaben auch für das andere Unternehmen zumachen.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
5.1.15. Techniken
Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima - Vergabekammer -
Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle spätestens innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima, Stiftstraße 9, 55116 Mainz zu stellen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Webeler
Rechtsanwälte
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Lahnstein
8. Organisationen
8.1. ORG-0001
Offizielle Bezeichnung: Stadt Lahnstein
Registrierungsnummer: 071410075075-001
Postanschrift: Kirchstraße 1
Stadt: Lahnstein
Postleitzahl: 56112
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Lahn-Kreis (DEB1A)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Herr Marvin Jahn
E-Mail: ausschreibungen@lahnstein.de
Telefon: +49 2621 914-409
Internetadresse: http://www.lahnstein.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Webeler Rechtsanwälte
Registrierungsnummer: DE203132968
Postanschrift: Löhrstraße 99
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56068
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
E-Mail: t.frank@webeler-rechtsanwaelte.de
Telefon: +49 261988662-0
Fax: +49 261988662-20
Internetadresse: http://www.webeler-rechtsanwaelte.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima - Vergabekammer -
Registrierungsnummer: 07-0001801100000-05
Postanschrift: Stiftsstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Telefon: +49 613116-2234
Fax: +49 613116-2113
Internetadresse:
https://mwtek.rlp.de/ministerium/zugeordnete-institutionen-1/vergabekammer
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
8.1. ORG-0004
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf
(in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender
Informationen zur Bekanntmachung
Kennung/Fassung der Bekanntmachung:
89223358-77cc-4f97-8f6d-ca35f32b7114 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung - Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
21/10/2026 12:30:30 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 730691-2026
ABl. S - Nummer der Ausgabe: 205/2026
Datum der Veröffentlichung: 22/10/2026

Nachrichten der Verwaltung

Biber Herrmann tritt beim Stormy Monday Jugendkulturzentrum Lahnstein auf

Konzert am 02. November 2026

Zum letzten Stormy Monday des Jahres 2026 betritt am Montag, 02. November Matthias „Biber“ Herrmann die Bühne im Jugendkulturzentrum Lahnstein.
Der Musiker zählt seit vielen Jahren zu den renommiertesten Vertretern der deutschen Folk- und Blues-Szene und begeistert mit einer einzigartigen Mischung aus kraftvollem Blues, filigranen Balladen und virtuoser Gitarrenarbeit.
Seine Musik bewegt sich zwischen Himmel, Erde und dem Blues - mal stampfend und voller Energie, mal sensibel und nachdenklich. Mit seiner rauen, warmen Stimme und seiner authentischen Bühnenpräsenz schafft Herrmann eine besondere Nähe zu seinem Publikum.



Wortgewandt, humorvoll und nahbar nimmt Biber Herrmann sein Publikum mit auf eine Reise durch persönliche Erlebnisse und musikalische Inspirationen. (Foto: Ingo Bollhöfer)

In seinen Liedern erzählt Herrmann von Licht und Schatten, von Brüchen und Neuanfängen sowie von der Suche nach dem eigenen Weg.

Seine rockige und progressive Herangehensweise verleiht dem traditionellen akustischen Blues dabei immer wieder überraschende Facetten.
Los geht es um 20.00 Uhr, Einlass ist ab 19.00 Uhr.
Karten gibt es für 9,00 Euro im Vorverkauf in der Touristinformation Lahnstein am Salhofplatz 3 und am Veranstaltungstag ab 19.00 Uhr für 12,00 Euro an der Abendkasse.

Nächstes Repair Café am 9. November im JUKZ

Defekten Geräten eine zweite Chance geben

Nicht jedes defekte Elektrogerät muss gleich ersetzt werden. Beim nächsten Repair Café im Jugendkulturzentrum Lahnstein (JUKZ) am Montag, 9. November nehmen sich ehrenamtliche Tüftlerinnen und Tüftler wieder kaputter Alltagsgeräte an.



Beim Repair Café werden in gemütlicher Atmosphäre Elektrogeräte repariert.
(Foto: Thomas Seggel/ Stadtverwaltung Lahnstein)

Zwischen 17.00 und 20.00 Uhr wird gemeinsam nach Fehlern gesucht, geschraubt und geprüft. Angenommen werden Elektrokleingeräte wie Küchenmaschinen, Staubsauger oder HiFi-Geräte, deren Reparatur von gewerblichen Werkstätten nicht mehr übernommen wird.
Das Angebot verbindet praktische Hilfe mit dem Gedanken der Nachhaltigkeit: Wenn ein Gerät repariert und weiter genutzt werden kann, werden Ressourcen geschont und Elektroschrott vermieden.
Daneben ist das Repair Café auch ein Treffpunkt. Im JUKZ-Café besteht bei einem Getränk Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung.
Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Informationen zu dieser und anderen Veranstaltungen gibt es über das JUKZ unter 02621 914-601, per Mail an jukz@lahnstein.de oder auf der städtischen Website unter www.lahnstein.de/jukz.
Der letzte Termin für dieses Jahr ist dann der 14. Dezember.

Kostenloser Elternkurs KESS-erziehen im Jugendkulturzentrum

Mehr Sicherheit im Erziehungsalltag

Eltern und andere Erziehende stehen im Alltag immer wieder vor Situationen, in denen es nicht leicht ist, die passende Reaktion zu finden. Der Kurs „KESS-erziehen“ im Jugendkulturzentrum Lahnstein (JUKZ) möchte dabei unterstützen und mehr Sicherheit für den Erziehungsalltag vermitteln.
An drei Terminen geht es unter anderem um die Grundbedürfnisse von Kindern und darum, was sie für eine gesunde Entwicklung benötigen. Auch herausforderndes Verhalten, angemessene Reaktionen darauf sowie ein wertschätzender Umgang miteinander werden thematisiert. Darüber hinaus geht es darum, klare Grenzen zu setzen und Konflikte konsequent und werteorientiert zu lösen.
Geleitet wird der Kurs von Silvia Kilian, zertifizierte KESS-Kursleiterin und systemischer Coach, sowie Christiane Stadtfeld, ebenfalls zertifizierte KESS-Kursleiterin.
Das Angebot ist eine Kooperation des Jugendkulturzentrums Lahnstein, der Katholischen Familienbildungsstätte Westerwald/Rhein-Lahn und der Netzwerkstelle Kindeswohl und Kindergesundheit der Kreisverwaltung Rhein-Lahn. Durch eine Förderung der Lotto-Stiftung kann der Kurs kostenlos angeboten werden.
Die Termine sind am 06., 13. und 20. November jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr. Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, wird um frühzeitige Anmeldung beim JUKZ unter 02621 914-602 sowie per eMail an jukz@lahnstein.de gebeten.

Lindenweg in Lahnstein offiziell eröffnet

Stadt schließt umfangreiche Ausbaumaßnahme ab

Nach rund einjähriger Bauzeit wurde der Lindenweg in Lahnstein offiziell eröffnet. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde kamen Anwohnerinnen und Anwohner, Oberbürgermeister Lennart Siefert, Mitglieder des Stadtrats sowie Vertreter des Planungsbüros Weinand und der ausführenden Baufirma Eurovia zusammen, um den Abschluss zu feiern.
Im Zuge der Baumaßnahme wurde der Straßenraum umfassend neugestaltet. Auf beiden Seiten entstanden Gehwege mit einer Breite von jeweils rund zwei Metern. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Verkehrsberuhigung: Versetzt angeordnete Fahrbahneinengungen sollen dazu beitragen, die Geschwindigkeit der Fahrzeuge zu reduzieren. Die dort vorgesehenen Baumpflanzungen machen die Einengungen zusätzlich sichtbar und sorgen zugleich für eine ansprechende Gestaltung des Straßenraums.
Auch die mit Rampensteinen ausgebildeten Plateauflächen in den Einmündungsbereichen dienen der Geschwindigkeitsreduzierung. Im gesamten Lindenweg gilt Tempo 30.



Zur offiziellen Eröffnung des Lindenwegs kamen Oberbürgermeister Lennart Siefert, Mitglieder des Stadtrats, Anwohnerinnen und Anwohner sowie Vertreter des Planungsbüros Weinand und der Baufirma Eurovia zusammen, um den Abschluss der Baumaßnahme gemeinsam zu feiern. (Foto: Mira Bind/Stadtverwaltung Lahnstein)

Neben dem Straßenbau wurden auch Teile der technischen Infrastruktur erneuert. Der Versorgungsträger Syna tauschte die Beleuchtungskabel sowie die Leuchtenmasten für die LED-Straßenbeleuchtung aus. Im Bereich der Kanalisation wurden zudem einzelne Hausanschlüsse erneuert.



Durch die Neuanordnung der Stellplätze wurde mehr Platz für die vorhandenen Linden und ihre Wurzeln geschaffen. Bienenfreundliche Stauden sorgen in den neu gestalteten Pflanzbeeten für zusätzliches Grün.
(Foto: Christina Brock/ Stadtverwaltung Lahnstein)

Ebenfalls neugestaltet wurde der Parkplatz im Lindenweg, der eine neue Pflasteroberfläche erhielt. Durch die veränderte Anordnung der Stellplätze konnte die Pflanzfläche unter den vorhandenen Linden erweitert werden. Den Bäumen steht dadurch künftig mehr Wurzelraum zur Verfügung. Ergänzt wird die Begrünung durch pflegeleichte, bienenfreundliche Stauden in den Pflanzbeeten.
„Mit dem Ausbau des Lindenwegs haben wir nicht nur die Straße und ihre Infrastruktur grundlegend erneuert, sondern auch die Verkehrssicherheit verbessert und mehr Raum für Grün geschaffen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und ist eine Investition, von der die Anwohnerinnen und Anwohner langfristig profitieren werden“, betonte Oberbürgermeister Lennart Siefert bei der offiziellen Eröffnung. Zugleich dankte er allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und insbesondere den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihre Geduld während der Bauzeit.

Szenische Lesung zu Orange The World im Jugendkulturzentrum Lahnstein

„Wie man ein Schmetterling wird“ thematisiert Gewalt gegen Frauen, Menschenrechte und Selbstbestimmung

Im Jugendkulturzentrum Lahnstein findet am Freitag, 13. November im Rahmen der internationalen Aktion Orange The World die szenische Lesung „Wie man ein Schmetterling wird“ statt.
Es geht um die Geschichte der Iranerin Reyhaneh Jabbari: Als 19-Jährige wurde sie fast vergewaltigt. Doch sie setzte sich zur Wehr und stach den Angreifer nieder. Dafür wurde sie zum Tode verurteilt und nach sieben Jahren im Todestrakt 2014 im Iran hingerichtet. Ihr Fall sorgte international für große Aufmerksamkeit und wurde zu einem Symbol für den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und für die Rechte von Frauen.
Das Buch zum Dokumentarfilm „Sieben Winter in Teheran“ wurde von Reyhanehs Jabbaris Mutter, Shole Pakravan, gemeinsam mit der Regisseurin Steffi Niederzoll verfasst. Eindrucksvoll erzählt sie vom Schicksal ihrer Tochter, die mutig für die Wahrheit und für die Rechte der Frauen im Iran gekämpft hat und zeigt ihre Reflexionen über Freiheit, Gerechtigkeit und die Würde des Menschen. Obwohl Reyhaneh am Ende ihr Leben verliert, ist dieses Buch eine Hommage an das Leben - unabhängig von Geschlecht, Religion und kultureller Zugehörigkeit.



Während ihrer Zeit im Todestrakt setzte sich Reyhaneh Jabbari für Frauenrechte und für ihre Mithäftlinge ein.
(Foto: Stadtverwaltung Lahnstein/KI-generiert)

In der szenischen einstündigen Lesung entsteht ein intensiver Abend zwischen Theater, Dokumentation und politischem Appell. Edgitha Stork (Reyhaneh) und Gabi Uhl (Shole) erwecken die Ereignisse zum Leben und geben gleichzeitig den dahinterstehenden gesellschaftlichen Themen und grundlegenden Fragen nach Freiheit, Gerechtigkeit und dem Recht auf ein selbstbestimmtes Leben Raum zur Auseinandersetzung.
Die Veranstaltung ist nicht nur ein Gedenken an Reyhaneh Jabbari, sondern auch ein künstlerisches und politisches Statement gegen die Todesstrafe und gegen Gewalt an Frauen im Iran wie weltweit. Im Rahmen der „Orange the World Kampagne 2026“ ist dieser Abend eine Kooperationsveranstaltung des Jugendkulturzentrums Lahnstein, des Bündnisses für FrauenSchutz und der Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises.
Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 13. November um 18.00 Uhr im Jugendkulturzentrum Lahnstein, Wilhelmstraße 59. Der Eintritt ist frei, um vorherige Anmeldung unter 02621 914-602 oder per eMail an jukz@lahnstein.de wird gebeten.

Gemeinsam statt einsam: Stadtbücherei Lahnstein ist mehr als ein Ort für Bücher

Aktionsmonat im November rückt Bibliotheken als Orte der Begegnung in den Mittelpunkt

Ein paar Seiten lesen, gemeinsam an einem Puzzle tüfteln, bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch kommen oder es sich einfach in einem der neuen Sessel gemütlich machen: Die Stadtbücherei Lahnstein ist längst mehr als ein Ort, an dem Bücher ausgeliehen und wieder zurückgebracht werden. Sie ist ein Platz zum Verweilen, zum Entdecken und auch zur Begegnung.



Die neuen Sessel laden zum Verweilen in der Bücherei ein.
(Foto: Eva Dreiser/ Stadtverwaltung Lahnstein)

Genau dieser Gedanke steht im November bundesweit im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Gemeinsam in der Bibliothek“ rufen der Deutsche Bibliotheksverband und das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend Bibliotheken dazu auf, ein Zeichen gegen Einsamkeit und für mehr gesellschaftliches Miteinander zu setzen. Der Aktionsmonat soll zeigen, welche wichtige Rolle Bibliotheken als offene und niedrigschwellige Treffpunkte spielen.
In der Stadtbücherei Lahnstein lässt sich das schon heute ganz selbstverständlich erleben. Wer durch die Regale stöbert, muss nach der Auswahl des nächsten Buches nicht gleich wieder gehen. Die gemütliche Kaffeeecke lädt dazu ein, noch ein wenig zu bleiben, während die neuen Sessel Platz für eine kleine Auszeit mit einem Buch oder einer Zeitschrift bieten. Und am Puzzletisch entsteht Gemeinschaft manchmal ganz nebenbei: Viele Hände setzen nach und nach ein Motiv zusammen, Menschen bleiben stehen, suchen das passende Teil und kommen miteinander ins Gespräch.
Gerade diese kleinen, ungeplanten Begegnungen machen eine Bücherei zu einem besonderen Ort. Hier muss niemand einen bestimmten Anlass haben, um vorbeizukommen. Man kann lesen oder stöbern, sich beschäftigen oder einfach eine Weile da sein. Menschen unterschiedlichen Alters und mit verschiedenen Interessen begegnen sich unter einem Dach.



Verschiedene Veranstaltungen machen die Bücherei zu einem Treffpunkt für Jung und Alt.
(Foto: Heike Handlos/Stadtverwaltung Lahnstein)

Auch das Veranstaltungsprogramm trägt dazu bei. Regelmäßig wird die Bücherei zum Treffpunkt für gemeinsame Erlebnisse - von Lesungen und Kinderangeboten über Spieleabende bis hin zu Informations- und Themenveranstaltungen. Eine vollständige Übersicht der anstehenden Veranstaltungen sind unter www.lahnstein.de/vabuecherei zu finden.
„Gemeinsam in der Bibliothek“ ist deshalb im November nicht nur das Motto einer bundesweiten Aktion. In Lahnstein beschreibt es auch, was eine moderne Stadtbücherei ausmachen kann: ein offener Ort mitten in der Stadt, an dem Bücher Menschen zusammenbringen und an dem aus einem kurzen Besuch manchmal ein längerer Aufenthalt und aus einem zufälligen Zusammentreffen ein Gespräch wird.

Vortrag Zwischen Angst und Vorfreude – Kriegsende und Stunde Null in Lahnstein

Stadtarchivar Bernd Geil referiert am 13. November in der Hospitalkapelle

Wie erlebten die Menschen in Lahnstein das Ende des Zweiten Weltkriegs? Überwog die Angst vor den heranrückenden amerikanischen Truppen oder die Hoffnung auf Befreiung? Diesen Fragen geht Stadtarchivar Bernd Geil in seinem Vortrag „Zwischen Angst und Vorfreude - Kriegsende und Stunde Null in Lahnstein“ am Freitag, 13. November um 18.00 Uhr in der Hospitalkapelle St. Jakobus, Rödergasse 1, nach.
Anhand der Ereignisse zwischen März und Juni 1945 zeichnet Geil nach, wie sich die letzten Kriegstage auf beiden Seiten der Lahn entwickelten und wie die Bevölkerung auf das Kriegsende reagierte. Dabei beleuchtet er sowohl die unmittelbaren Geschehnisse als auch die ersten Wochen nach dem Einmarsch der amerikanischen Truppen.



Panzer vor zerstörter Lahnbrücke in Oberlahnstein im März 1945
(Foto: Sammlung Stadtarchiv Lahnstein)

Der Vortrag war im Frühjahr Teil der gut besuchten Reihe „Die Amis kommen! - Das Kriegsende 1945 zwischen Koblenz und Kaub“ im Theater Lahnstein. Da die Veranstaltung frühzeitig ausverkauft war und nicht alle Interessierten teilnehmen konnten, wird sie nun erneut angeboten.

Der gebürtige Koblenzer Bernd Geil ist Diplom-Archivar und seit 2002 als Stadtarchivar in Lahnstein tätig. Er hat bereits mehrere Ausstellungen zum Kriegsende in der Stadt organisiert und zahlreiche Publikationen zur Stadtgeschichte verfasst, darunter das kürzlich erschienene Buch „Lebendiges Lahnstein“.
Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zeitzeuge auf Papier - Willy Seils Erinnerungen an Krieg und Besatzung

Historische Tagebuchaufzeichnungen aus Niederlahnstein, Teil 1

Anlässlich des 82. Jahrestags der Bombardierung von Nieder- und Oberlahnstein erinnert das Stadtarchiv Lahnstein mit den Tagebuchaufzeichnungen des Verwaltungsbeamten Willy Seil (1879 - 1952), der die Luftangriffe 1944/45 in Niederlahnstein erlebt hat. Seine Aufzeichnungen dokumentierte er handschriftlich, stichwortartig unter der damals gebräuchlichen Terminologie „Terrorangriffe amerikanischer Flieger auf Niederlahnstein“.

„**21.09.1944**: Fliegerangriff: Beschädigt wurden die Kasernen, Drahtwerke C.S.Schmidt und Chamotte-Fabrik. Ein Haus in der Becherhöll und an der Horchheimer Grenze wurden total zerstört. Hierbei wurden getötet: Maria Hopf und Tochter Ursula sowie Anna Rheinbay

09.10.1944: Große Verwüstungen am Rhein, Allee, Wiesen und Felder durch schwere Sprengbomben. Getötet wurde hierbei Landwirt Heinrich Dehe sowie zwei Fohlen und zwei Fahrochsen, Eisenbahn-Rentner Christian Pink schwer verwundet und später gestorben



Haus Pink, Rheinstraße

11.10.1944: Große Verwüstungen auf dem Friedhof. Schäden am Krankenhaus, in der Gartenstraße, Hohenrheiner Straße, Emser Landstraße, Oberförsterei. Ca. 30 Häuser ganz oder zum Teil zerstört. Die Gleisanlagen entlang der Emser Strecke schwer beschädigt; hierbei technische Truppen aus den Kasernen eingesetzt. Die Landstraße Niederlahnstein - Ems durch Sprengtrichter gesperrt. In meinem Haus [Markstraße 15] Schäden an Decken, Wänden und Türen; fast alle Fenster zertrümmert.

11.11.1944: Landebrücke, Agenturgebäude und Restaurant gänzlich zerstört; Friedhof weiter beschädigt

26.11.1944: Hochwasser und zweimal Fliegeralarm. Wasser im Haus. In den städtischen Luftschutzkeller am Markt geflüchtet

12.12.1944: Bombentrichter im Garten, Klostergrundstück und Stolzenfelsstraße, Hohenrheiner Eisenbahnbrücke beschädigt, Ruppertstal, Bucher Wiesen Wasserleitung bombardiert, Waldschenke zerstört

26.12.1944: Zweiter Weihnachtstag, der schwärzeste Tag für Niederlahnstein. Bombenangriff nachmittags 12 bis 13 Uhr. Nebenan auf dem Klostergrundstück große Sprengtrichter. Krankenhaus weiter beschädigt. Insbesondere wurde die Markstraße schwer mitgenommen. Die landwirtschaftlichen Gebäude von Heinrich Dehes Witwe schwer beschädigt. Haus Freißburger und Haus Pabel gänzlich zerstört. Von der Eisenbahnunterführung abwärts nach Horchheim auf der rechten Seite alles zerstört, auf der linken Seite vier Häuser. In der Markstraße gab es auch die meisten Toten.
Der Bahnhof Niederlahnstein wurde gänzlich zerstört: Alle Gebäude, Hallen, Güterschuppen, Gleise, alle dort befindlichen Waggons, sowie das Eisenbahn-Betriebsamt in der Koblenzer Straße, das Eckhaus am Bahnhof (Weigand) total ausgebombt. Postgebäude beschädigt, das Haus Bretzmann total zerstört, andere Häuser in dieser Umgebung schwer beschädigt.
Ferner wurden gänzlich vernichtet: das Haus von Blümlein (Koblenzer Straße), ebenso der Raffenberger Hof. Das anliegende Wohnhaus stark beschädigt. Alles ein großer Trümmerhaufen. Das Amtsgericht sehr stark beschädigt. Die neue Barbarakirche zum großen Teil zerstört: Nur die Mauern und der Turm stehen. Eine sehr große Anzahl von Häusern wurden außerdem schwer beschädigt und mussten geräumt werden. Überall in Gärten und Feldern große Einschlagtrichter. Die Zahl der Toten namentlich auf dem Bahnhof ist groß. Getötet wurden, soweit ich feststellen konnte, folgende Personen: [An dieser Stelle werden über 30 Namen aufgeführt, die im Stadtarchiv Lahnstein einsehbar sind.]
Auf dem Bahnhof wurden ca. 120 Tote (Durchreisende, vorwiegend Soldaten) geborgen. Die Leichen wurden in der Schule Bergstraße aufgebahrt, eingesargt und auf dem Friedhof beerdigt.

30.12.1944: Toni Dores, Oberlokführer, wohnhaft Markstraße, wurde auf seiner Maschine in Braubach durch Tiefflieger getötet.

29.01.1945: Bomben [wurden] in den Vorgarten meines Hauses [Markstr. 15] geworfen, sowie auf das Grundstück des Krankenhauses. Das ganze Haus beschädigt, namentlich die hintere Seite (Schieferdach), Vorbau am Treppeneingang vollständig zerstört. In den Mansarden und Hängen sowie im Treppenhaus sind die Decken heruntergefallen. Außerdem in allen Zimmern starke Risse in den Wänden. Vor- und Hintergarten erneut stark verwüstet, Bäume zerstümmelt und unbrauchbar. Das sind die Früchte des Schweißes meiner Arbeit.
Das Wohnhaus von Frau Gerharz gänzlich ausgebrannt. Die Häuser von Peter Pink, Kurz und Zengler zum Teil vollständig zerstört. Scheune von Heinrich Dehes Witwe ausgebrannt. Sämtliche Vorräte an Heu und Stroh vernichtet, das Vieh konnte gerettet werden. Die Häuser von Witwe Anton Laux und Hamann Speicher ausgebrannt. Haus Bach total zerstört. Haus Mössler und ein Siedlungshaus stark beschädigt. (Alle Gebäude in der Mark)
Die Häuser von Rektor Fischer und Johann Wirges VIII. am Marktplatz gänzlich vernichtet. Kasernen, Barbarakirche und Amtsgericht erneut schwer beschädigt. Ebenso das Haus von Frau Fein und Herrn Wolf sowie von Frau Lauck. An Toten gab es sechs Soldaten in den Kasernen (Baracken).

15.03.1945: Von diesem Tage ab ist jeder Eisenbahn,- Post- Schiff- und Autoverkehr eingestellt. Mit diesem Tage musste ich meine Bürotätigkeit in St. Goarshausen einstellen. Schon in den letzten Tagen musste ich einzelne Strecken, so von Kamp, Osterspai und Braubach zu Fuß zurücklegen, so dass man froh war, überhaupt noch nach Hause zu kommen. Auch war es sehr kalt. Schnee und Eis.
Josepha Reichert, Gewerbeoberlehrerin, durch Bombensplitter getötet.

17.03.1945: Ab diesem Tage Artilleriebeschuss von der Westseite (Kapellen). Liesel Rosenthal tödlich verwundet. Heinrich Daniel, Bäckermeister, durch Granatsplitter im Flur seines Hauses getötet.

18.03.1945: Vom 18. bis 27.03.1945 im Keller [ein]geschlossen mit meinem Hund Mohrchen. Wir beide waren die einzigen Lebewesen im Hause. Meine Frau war im städtischen Luftschutzkeller am Marktplatz. Meine Schwiegertochter war mit den Kindern am 09.02.45 nach Weyer bei St. Goarshausen evakuiert und kehrte am 30.04.45 zurück. Heinrich ging am 16.03.45 auf Kommando bei der Eisenbahn, kehrte jedoch am 17.03.45 wieder zurück, da ein Durchkommen nach Wiesbaden nicht möglich war. Am 23.03.45 sollte er sich zu Fuß über Nastätten nach Wiesbaden durchschlagen, verblieb jedoch in Weyer und kehrte am 06.04.45 nach hier zurück. Für die Zeit vom 02.01. bis 26.03.45 war die ausgebrannte Familie Berghammer mit Frau und Tochter bei mir eingewiesen, verzog wegen Unsicherheit in den Keller des Hitlerjugend-Heimes am 26.03.45. Ab 04.04.45 waren Frau Fein und Tochter bei mir eingewiesen.

18.03.1945: Weitere Beschädigungen meines Hauses in der Nacht vom 17. auf 18.03.45. Es gab Arbeit in Hülle und Fülle.



Zerstörter Bahnhof Niederlahnstein
(Fotos: Sammlung Stadtarchiv Lahnstein)

19.03.1945: Stetenfeld, Postschaffner, durch Granatsplitter bei den Kasernen getötet. Die Rheinbrücken bei Koblenz-Horchheim und Pfaffendorf wurden deutscherseits gesprengt, ebenso die beiden Lahnbrücken bei Niederlahnstein.
Anton Wirges und Johann Dernier durch Artilleriebeschuss getötet.

20.03.1945: Durch Lautsprecher von Schloss Stolzenfels (Kapellen) stellten die Amerikaner an Niederlahnstein ein Ultimatum von 30 Minuten. Wenn nicht jedes Haus eine weiße Fahne zeigte, würde Niederlahnstein zerschossen werden. Dieser Befehl wurde nicht beantwortet, so dass die Schießerei weiterging. Die Hohenrheiner Brücke wurde deutscherseits gesprengt.

21.03.1945: Neues Ultimatum bis 15 Uhr nachmittags: Evakuierung der Bevölkerung wurde ebenfalls nicht angenommen mit dem Hinweis, dass für die Bevölkerung sich keine Möglichkeit mehr zur Räumung biete, da absolut keine Beförderungsmöglichkeiten beständen und alle Brücken zerstört seien. Die Nacht auf den 22.03.45 verlief ruhig.

22.03.1945: über Tag starker feindlicher Artilleriebeschuss
23.03.1945: über Tag leichtes Feuer
24.03.1945: teilweise Feuerbeschuss
25.03.1945: starkes feindliches Feuer den ganzen Tag über
26.03.1945: den Tag über leichter Beschuss; gegen Abend starkes Feuer auf die Berggruppe hinter dem Schweizerhaus und dem Allerheiligenberg.
Kloster auf dem Allerheiligenberg sowie Gebäude in der Bahnhofstraße stark beschädigt. Der Stollen (ehemaliger Bierkeller oberhalb des Friedhofes, am Börnchen) diente als Luftschutzraum und lag ebenfalls unter feindlichem Feuer. Vor dem Stollen standen Leute, namentlich Jungens, die sich das Schießen ansehen wollten und dieserhalb den Stollen verlassen hatten. [Anmerkung: Hier irrt der Schreiber. Einschlag erfolgte gegen 11.00 Uhr, als es zuvor ruhig war und die Kinder auf der Straße spielten.] In diesem Augenblick schlugen mehrere Granaten ein, wobei es Tote und Verwundete gab. Am gleichen Tage setzten die Amerikaner abends von Kapellen aus nach Oberlahnstein über und landeten bei dem Werk der Firma Zschimmer und Schwarz.
27.03.1945: Morgens leichtes Feuer, gegen 11 Uhr Feuereinstellung. Um 2 Uhr patrouillieren die Amerikaner durch Niederlahnstein. Um 4 Uhr rückten die Amerikaner vom Westerwald kommend über Bad Ems in Niederlahnstein ein. Bürgermeister Weinem wurde an die Amerikaner sofort interniert und blieb in Haft (2 ½ Jahre), die Parteiführer (Ortsgruppenführer Groning ist in Sachsen beim Volkssturm gefallen.) und sonstige Schreier waren plötzlich verschwunden.
Neuer Bürgermeister wurde Ludwig Satori (vom Hotel Weißes Ross).
Am **24.03.1945** waren die in Niederlahnstein liegenden deutschen Truppen abgezogen. Die militärischen Proviantmagazine konnten nicht mehr endgültig geräumt werden. Hier setzte eine wahre Völkerwanderung ein. Hunderte von Säcken mit Hafer, Gerste etc. lagen noch hier auf Stapel. Anfangs regelte die Stadtverwaltung die Ausgabe an die Bürger. Mit dem Einzuge der Amerikaner wurde geplündert, was noch zu erreichen war. Es war schrecklich, was da verloren ging oder vernichtet wurde. Die Hallen waren fast vollständig ausgeraubt."
Soweit die Aufzeichnungen von Willy Weiler zu den Kriegsmonaten in sprachlich leicht überarbeiteter Form. Der zweite Teil folgt in der kommenden Woche. Die vollständigen Tagebuchaufzeichnungen können im Original im Stadtarchiv Lahnstein am Kaiserplatz 1 eingesehen werden.
Passend zum Thema hält Stadtarchivar Bernd Geil am **Freitag, 13. November 2026** um 18.00 Uhr in der Hospitalkapelle St. Jakobus einen Vortrag über das Kriegsende und die Zeit der amerikanischen Besatzung in Nieder- und Oberlahnstein zwischen März und Juni 1945. Der Eintritt ist frei.
An den **Sonntagen, 15. und 22. November** bietet Stadtführer Michael Eisenbarth zudem Themenführungen zum Zweiten Weltkrieg an. Treffpunkt ist jeweils um 14.00 Uhr am Alten Rathaus in Oberlahnstein, Hochstraße 34.
Die Teilnahme kostet 8,00 Euro pro Person.
Für den Vortrag und die Themenführungen ist keine Anmeldung erforderlich.

Zehn Jahre Podologische Praxis Sarah Schwinden in Lahnstein

Stadt zeichnet Praxis mit dem Lahnstein-Label aus

Seit zehn Jahren ist die Podologische Praxis Sarah Schwinden eine Anlaufstelle für professionelle Fußbehandlungen in Lahnstein. Anlässlich des Jubiläums gratulierte Oberbürgermeister Lennart Siefert der Praxisinhaberin persönlich und überbrachte die Glückwünsche der Stadt Lahnstein.
In ihrer Praxis in der Hintermauergasse 23 in Oberlahnstein bietet Sarah Schwinden medizinische Fußpflege und podologische Behandlungen an. Dabei geht es um weit mehr als die reine Pflege der Füße: Die Podologie beschäftigt sich mit der Vorbeugung und Behandlung von Fußbeschwerden und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit und Mobilität.



10 Jahre in Lahnstein: Oberbürgermeister Lennart Siefert überreichte Praxisinhaberin Sarah Schwinden das Lahnstein-Label.
(Foto: Praxis Schwinden)

Oberbürgermeister Lennart Siefert würdigte das langjährige Engagement der Praxisinhaberin und betonte die Bedeutung inhabergeführter Betriebe für die Stadt. „Zehn Jahre Selbstständigkeit sind ein schöner Anlass, auf das Erreichte zurückzublicken. Betriebe wie die Podologische Praxis Sarah Schwinden bereichern das Gesundheitsangebot in unserer Stadt und stehen für persönliches Engagement und fachliche Kompetenz", so Siefert. Für die kommenden Jahre wünschte der Oberbürgermeister Sarah Schwinden weiterhin viel Erfolg, zufriedene Patienten und alles Gute.
Das Lahnstein-Label macht besondere Meilensteine und langjährige Erfolgsgeschichten der Lahnsteiner Wirtschaft sichtbar. Unternehmen und Gewerbetreibende, die ebenfalls einen besonderen Anlass oder ein Betriebsjubiläum begehen und sich an der Aktion beteiligen möchten, können sich per E-Mail an c.noack@lahnstein.de an den Wirtschaftsförderer der Stadt wenden.

Zwei Lahnsteiner mit Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet

Sebastian Seifert und Günter Groß für langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt

Zwei Lahnsteiner, die sich seit Jahrzehnten für ihre Heimatstadt einsetzen, wurden mit der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Sebastian Seifert und Günter Groß erhielten die Ehrung für ihr vielfältiges kommunalpolitisches, gesellschaftliches und ehrenamtliches Engagement. Die von Ministerpräsident Gordon Schnieder verliehenen Auszeichnungen überreichte SGD-Nord-Präsident Joachim Rodenkirch im Rahmen einer Feierstunde in Koblenz.
Sebastian Seifert ist seit zwölf Jahren Beigeordneter der Stadt Lahnstein und war darüber hinaus für die Freien Wähler Mitglied und Fraktionsvorsitzender im Kreistag des Rhein-Lahn-Kreises. Besonders am Herzen liegt ihm die Kinder- und Jugendarbeit: Seit mehr als 30 Jahren organisiert und begleitet er als „Scheunenvater" die Kinderferienfreizeit des Lahnsteiner Kurses. Eng verbunden ist dieses Engagement mit dem Kolpinghaus Bucheneck, für dessen Belange er ebenfalls Verantwortung übernimmt. Auch das Lahnsteiner Vereins- und Karnevalsleben trägt seine Handschrift. Als Prinz 2008, Elferrat und heutiger Zugleiter des Carneval Comites Oberlahnstein engagiert er sich seit vielen Jahren für die Pflege des heimischen Brauchtums. Hinzu kommt sein langjähriger Einsatz in der Kirche.



Mit ihrem Wirken haben Sebastian Seifert und Günter Groß die Entwicklung Lahnsteins auf vielfältige Weise begleitet und geprägt.
(Foto: Alexander Groß)

Günter Groß ist bereits seit Jahrzehnten in der Kommunalpolitik und im Vereinsleben in Lahnstein engagiert. Seine politische Laufbahn begann in der Jungen Union, deren Vorsitzender er war und für die er 1989 erstmals in den Stadtrat gewählt wurde, aktuell ist er Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion. Darüber hinaus ist er seit mehr als 20 Jahren Mitglied des Kreistages des Rhein-Lahn-Kreises und dort stellvertretender Fraktionsvorsitzender.
Als langjähriger Vorsitzender des Kur- und Verkehrsvereins setzte er sich für zahlreiche Veranstaltungen und Traditionen ein und war hier als „Nixenvater" maßgeblich in die Betreuung und Begleitung der Rhein-Lahn-Nixe eingebunden.
Ein weiterer Schwerpunkt seines Engagements ist die Erwachsenenbildung als Vorsitzender der Volkshochschule Lahnstein.
Als ehemaliger Prinz und langjähriger Elferratspräsident des Niederlahnsteiner Carneval Vereins engagiert er sich seit mehr als 20 Jahren für das karnevalistische Brauchtum.
Als Vorsitzender des Partnerschaftskreises Lahnstein-Kettering liegt ihm zudem die Pflege der langjährigen Freundschaft mit der englischen Partnerstadt besonders am Herzen.
Oberbürgermeister Lennart Siefert, der Günter Groß für die Auszeichnung vorgeschlagen hatte, gratulierte beiden Geehrten herzlich: „Sebastian Seifert und Günter Groß setzen sich seit vielen Jahren mit großem Engagement für unsere Stadt und die Menschen ein. Sie übernehmen Verantwortung, bringen sich ein und gestalten das Leben in Lahnstein aktiv mit. Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich und verdient große Anerkennung. Dass Günter Groß seinerseits Sebastian Seifert für die Auszeichnung vorgeschlagen hat, zeigt auch die gegenseitige Wertschätzung."

Lahnsteiner Werkausschuss tagte am 21. Oktober 2026

Am Mittwoch, 21. Oktober 2026 tagte der Werkausschuss der Stadt Lahnstein im Multifunktionsraum der ehemaligen Kaiser-Wilhelm-Schule.
Zunächst wurden für den Betriebszweig Abwasserbeseitigung der Jahresabschluss sowie die Wirtschaftspläne 2027 der Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Bäderbetriebe vorberaten und dem Stadtrat zur endgültigen Beschlussfassung empfohlen. Darüber hinaus wurde der Zwischenbericht des Eigenbetriebs Wirtschaftsbetriebe Lahnstein zum 31. August 2026 vorgestellt.
Ein weiterer Tagesordnungspunkt war der Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Stadt Koblenz zur gegenseitigen Übertragung von Aufgaben der Abwasserleitung und -behandlung. Zudem stimmte der Werkausschuss dem Beitritt weiterer Kommunen zur Kommunalen Klärschlammverwertung Rheinland-Pfalz AöR zu.
Im weiteren Verlauf wurden die Aufträge für die Reinigung, Untersuchung und Wartung des Kanalnetzes sowie die Entleerung von Abwassersammelgruben für die Jahre 2027 bis 2029 vergeben. Auch die Ersatzbeschaffung eines Transporters für den Baubetriebshof wurde beschlossen.
Darüber hinaus beauftragte der Ausschuss die Verwaltung, den barrierefreien Zugang zur Trauerhalle auf dem Friedhof Niederlahnstein zu optimieren, deutlicher auszuschildern und die Erreichbarkeit der Toiletten zu prüfen.
Zudem erfolgte eine Beratung über die Anlage von Wildblumenwiesen und die mögliche Aufstellung von Bienenvölkern auf dem Friedhof Allerheiligenberg.
Abschließend wurde der Ausschuss über geplante Maßnahmen im Zuge der Kanalerneuerung in der Emser Straße und der Emser Landstraße informiert, die dazu beitragen sollen, die bestehende Geruchsbelästigung künftig deutlich zu verringern.
Weitere Informationen zu anstehenden Sitzungsterminen finden sich auf der städtischen Website unter www.lahnstein.de/buergerinfo.

Verkehrseinschränkungen am Rathaus in Oberlahnstein



Aufgrund von Gerüst- und Gebäudearbeiten am Lahnsteiner Rathaus kommt es zu Verkehrseinschränkungen.
(Foto: Eva Dreiser/ Stadtverwaltung Lahnstein)

Gerüst- und Gebäudearbeiten erfordern halbseitige Sperrung der Kirchstraße

Aufgrund von Gerüst- und Gebäudearbeiten am Rathaus in Oberlahnstein ist die Kirchstraße ab sofort bis voraussichtlich zum 17. Dezember 2026 halbseitig gesperrt. Zusätzlich werden vorübergehende Halt- und Parkverbote eingerichtet.
Die erforderlichen Verkehrsregelungen werden entsprechend ausgeschildert. Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmende werden gebeten, die Beschilderung zu beachten.
Die Stadtverwaltung Lahnstein bittet um Verständnis für die mit den Arbeiten verbundenen Beeinträchtigungen.

Jagd in Lahnstein am 06. November

Jagdrevier Spießborn II

Am Freitag, 06. November 2026 findet von 08.00 bis 17.00 Uhr eine Bewegungsjagd in dem Jagdrevier Spießborn II statt.
Die bejagten Flächen werden jeweils durch aussagekräftige Hinweisbeschilderung und Absperrungen eindeutig gekennzeichnet.



Für die Grundstücke der Stadt Lahnstein als überwiegende Grundstückseigentümerin im Jagdgebiet wird für die Dauer der Jagd das Hausrecht auf den Jagdausübenden übertragen.
Alle Waldnutzerinnen und Waldnutzer werden dringend aufgefordert, die Absperrungen zu beachten und ihren Aktivitäten außerhalb des Jagdgebiets nachzugehen. Im näheren Umfeld besteht auch an diesem Tag eine Vielzahl von anderen Möglichkeiten, die Erholungsfunktion des Waldes für Freizeitaktivitäten vom Spaziergang über den Ausritt bis zur Mountainbiketour zu nutzen.
Hundebesitzer sind angehalten, ihre Tiere aus Sicherheitsgründen insbesondere im Umfeld des gesperrten Gebietes anzuleinen.

Baumpflegearbeiten in Oberlahnstein

Temporäre Einschränkungen möglich

In der Zeit von Montag, 02. November bis Freitag, 06. November werden in Oberlahnstein Baumpflegearbeiten zur Verkehrssicherheit und dem Erhalt des städtischen Baumbestandes durchgeführt.



Im November werden wieder Baumpflegemaßnahmen durchgeführt. (Foto: Christina Brock/ Stadtverwaltung Lahnstein)

Während der Arbeiten kommt es in den Straßen Max-Schwarz-Straße, Kastanienstraße, Im Rosenberg, Im Harlos, Hinter Lahneck sowie auf dem Rad- und Wanderweg am Rhein zu halbseitigen Straßensperrungen, Einschränkungen für den Fußgängerverkehr sowie zu Halt- und Parkverboten.
Die jeweiligen Arbeitsbereiche werden entsprechend ausgeschildert und abgesichert. Die Zufahrt zu den Grundstücken bleibt für Anwohnerinnen und Anwohner grundsätzlich möglich.
Die Stadtverwaltung bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Arbeiten und empfiehlt, die betroffenen Bereiche nach Möglichkeit zu umfahren.
Die Baumpflegearbeiten sind witterungsabhängig, daher können kurzfristige Änderungen im Ablauf nicht ausgeschlossen werden.

Glasfaserausbau in der Martin-Luther-Straße in Lahnstein

Verkehrseinschränkungen vom 3. bis 21. November 2026

Im Zuge des Glasfaserausbaus finden in der Martin-Luther-Straße vom 3. bis voraussichtlich 21. November 2026 Bauarbeiten statt. Während dieser Zeit kommt es zu Einschränkungen für den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr.
Auf einer Länge von rund 130 Metern sind offene Tiefbauarbeiten erforderlich. Diese werden in drei Bauabschnitten von jeweils etwa 45 Metern durchgeführt. Für jeden Abschnitt ist eine Bauzeit von voraussichtlich drei bis fünf Tagen vorgesehen.
Während der Arbeiten wird die Fahrbahn im jeweiligen Baustellenbereich halbseitig gesperrt. Zudem ist der Gehweg im betroffenen Abschnitt für den Fußgängerverkehr nicht nutzbar. Zeitweise werden auch Halt- und Parkverbote eingerichtet. Die entsprechenden Bereiche werden ausgeschildert und abgesichert.
Die ausführende Firma bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie die Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen.

Heinz und Marianne Fiehl feiern Eiserne Hochzeit

Lahnsteins Beigeordneter Manfred Radermacher gratulierte zum Ehejubiläum

Was 1957 bei einer Wanderung durch den Hunsrück begann, ist zu einer mittlerweile 65 Jahre währenden Ehe geworden: Heinz und Marianne Fiehl feierten ihre Eiserne Hochzeit und blickten gemeinsam mit ihrer Familie auf viele schöne Erinnerungen und ein ereignisreiches gemeinsames Leben zurück. Auch der Lahnsteiner Beigeordnete Manfred Radermacher ließ es sich nicht nehmen, dem Jubelpaar persönlich zu gratulieren.
Ihre Geschichte begann bei einer Wanderung zur Schmausemühle im Baybachtal bei Heyweiler. Dort lernten sich die beiden kennen und waren sich sofort sympathisch. „Es war Liebe auf den ersten Blick“, erzählen Heinz und Marianne Fiehl noch heute. Während Heinz Fiehl seine familiären Wurzeln im Hunsrück hat, stammt seine Frau aus Koblenz. Zunächst blieb es bei einer lockeren Freundschaft, bis Heinz Fiehl 1960 seinen Wehrdienst bei der Bundeswehr in Idar-Oberstein antrat. In dieser Zeit entwickelte sich aus der Freundschaft eine feste Beziehung.
Nach seiner Bundeswehrzeit arbeitete Heinz Fiehl viele Jahre in seinem erlernten Beruf als Bautechniker. Auch über das eigentliche Renteneintrittsalter hinaus blieb er beruflich aktiv. Sein letztes Projekt war der Ausbau der Allerheiligenbergstraße in Niederlahnstein.
Marianne Fiehl war bis 1962 als Büroangestellte in Koblenz tätig, bevor sie sich ganz ihrer Familie widmete. Gemeinsam zog das Paar zwei Kinder groß.

Inzwischen gehören auch drei Enkel und zwei Urenkel zur Familie. Nach Stationen unter anderem in Kaltenengers und Brey bauten sich Heinz und Marianne Fiehl im Jahr 1964 ein eigenes Haus in Lahnstein. Dort leben sie bis heute und fühlen sich nach wie vor wohl.



Beigeordneter Manfred Radermacher gratulierte zu 65 Ehejahren. (Foto: Andrea Fiehl)

Zu ihrem 65. Hochzeitstag erhielt das Jubelpaar zahlreiche Glückwünsche. Auch der Lahnsteiner Beigeordnete Manfred Radermacher gratulierte persönlich und überbrachte die Glück- und Segenswünsche von Oberbürgermeister Lennart Siefert, Landrat Jörg Denninghoff und Ministerpräsident Gordon Schnieder. Im Namen der Stadt Lahnstein überreichte Rademacher Heinz und Marianne Fiehl einen Präsentkorb mit fair gehandelten Produkten aus dem Lahnsteiner Eine-Welt-Laden und wünschte ihnen weiterhin viele glückliche gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Familie.

Nichtamtlicher Teil

Stadtinfos

Website der Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft vorübergehend nicht erreichbar

Die Website der Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft ist aufgrund einer Sicherheitslücke in der verwendeten Programmiersprache PHP derzeit nicht erreichbar. Um mögliche Zugriffe durch Dritte zu verhindern und sensible Daten zu schützen, wurde die Website vorsorglich abgeschaltet.
Bis zur Inbetriebnahme einer neuen Website stehen die wichtigsten Informationen und Formulare der Abfallwirtschaft auf der Website der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises unter www.rhein-lahn-kreis.de/rhein-lahn-kreis/abfallwirtschaft zur Verfügung.
Die Anmeldung zur Abholung von Sperrabfall, Grünschnitt sowie Elektro- und Metallschrott ist weiterhin über den QR-Code auf den Wertscheckkarten möglich. Alternativ steht ein entsprechendes Anmeldeformular auf der Website der Kreisverwaltung bereit.
Die Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft ist weiterhin per E-Mail unter abfallwirtschaft@rhein-lahn.rlp.de sowie während der Sprechzeiten telefonisch unter 02603 972-301 erreichbar.

Pro Seniore Residenz Lahnstein

Zünftige Wiesn-Stimmung

In der Pro Seniore Residenz Lahnstein wurde Oktoberfest gefeiert. Mit dabei waren die Bewohner der Pflegebereiche, ihre Angehörigen sowie die Bewohner des Betreuten Wohnens.



Bei Live-Musik, Weißwurst, Brezeln und Obatzter wurde mitgesungen, geschunkelt und viel gelacht. Dabei wurden Erinnerungen an frühere Wiesn-Besuche geteilt und so manche heitere Anekdote erzählt.
Besonders schön war es, dass Bewohner, Angehörige und Bewohner des Betreuten Wohnens gemeinsam feiern, lachen und schöne Stunden miteinander verbringen konnten.



(Fotos: Anne Kahl/Pro Seniore Residenz Lahnstein)

Es war ein rundum gelungener Nachmittag, der allen viel Freude bereitete und einmal mehr zeigte, wie schön es ist, gemeinsam Zeit zu verbringen.

Weihnachten im Schuhkarton

Abgabe noch bis 16. November möglich

Die weltweite Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ neigt sich dem diesjährigen Ende zu. Noch bis Montag, 16. November, können Schuhkartons mit neuen Geschenken bei den Sammelpunkten abgegeben werden. Diese werden dann in der Vorweihnachtszeit an bedürftige Kinder in Osteuropa im Rahmen von Weihnachtsfeiern verteilt, die oft zuvor noch nie ein Geschenk erhalten haben und für die es meist das einzige Weihnachtsgeschenk überhaupt ist. Eingepackt werden dürfen Kleidung, Hygieneartikel und ein Kuscheltier. Besonders freuen sich die Kinder auch über Spielzeug oder Puzzles sowie Schreibwaren. Der dekorierte Schuhkarton kann für die Altersgruppe 2-4, 5-9 oder 10-15 Jahre gepackt werden. Mädchen werden meist eher beschenkt als Jungen, kleine Kinder häufiger als große.
Wer sich an der Päckchenaktion beteiligen möchte, kann dies noch gut eine Woche lang tun. Fertige vorbereitete Schachteln sind in der Annahmestelle in Lahnstein erhältlich. Auch können einzelne Sach- oder Geldspenden abgegeben werden. Für Geldspenden kann im Sammelpunkt Lahnstein eine Spendenquittung ausgestellt werden. Pro beschenktem Kind wird eine freiwillige, aber für den Transport erforderliche Geldspende erbeten. Alle Informationen sowie Bilder und Videos unter: www.weihnachten-im-Schuhkarton.org
Hier können die Päckchen- und Geldspende abgegeben werden: Anja Pluymackers, Wilhelm-Schöder-Str. 7, Lahnstein, Telefon 02621-4469; Familie Fischer, Steinwäldchen 8, Braubach, Telefon 02627-971379

Lahnstein hat Geschichte

Folge 917: Lahnsteins Gärtnereien im Laufe der Jahre

Wer heute in Lahnstein Schnittblumen oder Pflanzen kaufen möchte, findet dafür verschiedene Anlaufstellen. Neben dem Blumenhaus Bothe in der Emser Straße und dem Blumengeschäft Mohnblüte in der Burgstraße bieten auch der Globus-Blütenzauber, REWE sowie die drei Discounter Blumen und Pflanzen an. Eine größere Pflanzenauswahl gibt es zudem bei Richy’s Ranch in Lahnstein auf der Höhe und im Globus-Baumarkt. Auch auf dem neuen Wochenmarkt im Schillerpark, der dienstags stattfindet, gehören Blumen zum Angebot.
Eine klassische Friedhofsgärtnerei sucht man in Lahnstein inzwischen allerdings vergeblich. Das war nicht immer so: Gerade in der Nachkriegszeit prägten zahlreiche Gärtnereien das Stadtbild und bereicherten das örtliche Geschäftsleben. An einige dieser einstigen Betriebe soll im Folgenden erinnert werden.
Peter Breidbach führte eine Gärtnerei und Samenhandlung seit 1949. 1989 übergab er den Betrieb an seinen Sohn Werner Breidbach. Außer der Gärtnerei am Friedhof Braubacher Straße führte Frau Breidbach einen Blumenladen in der Burgstraße. 2018 wurde der Betrieb aufgegeben. Zuvor war Anton Zeitzius Inhaber des Ladens und hatte seine Gewächshäuser im Taplinsweg.

Franz Eibel führte von 1951 bis 1982 in der Adolfstraße 155 einen Gärtnereibetrieb. Einer seiner Vorgänger in der Adolfstraße war von 1930 bis 1951 Ferdinand Thewald.



Gärtnerei Gerntke in den 1950er Jahren. (Foto: Erich Gerntke)

An der Südallee befand sich südwärts die Gärtnerei Wilhelm Vallendar seit 1931. Ab 1951 führte Tochter Katharina Günther ein Blumengeschäft im Lindenweg, 1968 hörten sie auf. Nordwärts der Südallee bis hin zur späteren Goetheschule hatten Helmut Becker und seine Mutter eine Gärtnerei, dazu bis 1986 ein Blumengeschäft in der mittleren Adolfstraße. Ein weiteres Blumengeschäft in Oberlahnstein führten die Gebrüder Rosenkranz aus Horchheim von 1933 bis 1972 in der Hochstraße. Paul Gerntke kam 1907 aus Schlesien als angestellter Haus- und Hofgärtner der Burgbesitzerfamilie Admiral Mischke nach Oberlahnstein. Die Gewächshäuser standen im Bereich des heutigen Campingplatzes von Burg Lahneck. In den 1920er Jahren machte sich Gerntke in der Ostallee selbstständig. Der Betrieb wurde 1934 von Sohn Ernst und ab 1970 von Enkel Erich übernommen. Der dazugehörige Blumenladen befand sich zunächst in der unteren Burgstraße, geführt von Leni Gerntke, von 1970 bis 2006 in der oberen Burgstraße, geführt von Dagmar Gerntke.
Außerdem gab es in Oberlahnstein im Bereich des heutigen Schulzentrums am Oberheckerweg die Gemüsegärtnerei Sauerwein.



Blumenhalle Krah in der Bahnhofstraße um 1955
(Foto: Magret Ritzal)

In Niederlahnstein an der Dr.-Michel-Straße, gegenüber des Friedhofs Allerheiligenbergstraße, führte Hans Knoche und ab 1964 Sohn Richard eine Gärtnerei. Der Laden befand sich in der Bahnhofstraße, Ecke Johann-Baptist-Ludwig-Straße. Der Betrieb wurde 1976 geschlossen. Außerdem gab es im Hohenrheiner Weg (heutige Straße „Zur Ruppertsklamm“) noch bis Mitte der 1960er Jahre die Gärtnerei von Josef Böhm und in der Johannesstraße die Gärtnerei Krah. Gertrud Krah, verh. Nitzling, führte eine Blumenhalle neben der Terrasse des Raffenberger Hofs in der Bahnhofstraße, Ecke Rheinstraße.
Rudolf Degen führte ab 1960 eine Handelsgärtnerei. Das Blumengeschäft in der Johann-Baptist-Ludwig-Straße wurde zwar 2021 geschlossen, aber Michael und Kerstin Degen führen seit 1993 einen Fachbetrieb für Garten- und Landschaftsbau sowie ein Planungsbüro für Landschaftsarchitektur. Sie und ihr Team schaffen Gärten und Freiräume. Ihre „Alte Gärtnerei“ und der Ausstellungsraum für bildende Kunst sind während der Gartensaison jeden Freitag für Besucher geöffnet.
Ursula Scheeben, geborene Bothe, eröffnete im März 1970 an der Ecke der Brückenstraße und Emser Straße ihr Blumengeschäft und führt es bis heute seit stolzen 56 Jahren.

Kindergartennachrichten

Kommunale Kindertagesstätte Lahnbogen

Neuer Elternausschuss gewählt

In der städtischen Kindertagesstätte Lahnbogen wurde ein neuer Elternausschuss gewählt. Die Wahl fand im Rahmen eines Elterncafés statt, bei dem sich die Eltern in gemütlicher Runde vorab kennenlernen und austauschen konnten.
Für den Elternausschuss wurden folgende Vertreterinnen gewählt: Vorsitzende Carina Berg, Stellvertretende Vorsitzende Nadine Schlicht, Beisitzerin Jana Neußer.



(Foto: Jeanette Will/Kita Lahnbogen)

Die Leitung der Kita Lahnbogen freut sich sehr über das Engagement der Eltern und auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. „Es ist schön zu sehen, dass sich Eltern aktiv einbringen und das Leben in unserer Kita mitgestalten möchten. Der neue Elternausschuss hat bereits tolle Ideen gesammelt, auf deren Umsetzung wir gespannt sind.“
Ziel ist es, die Kita gemeinsam als einen Ort zu gestalten, an dem sich die Kinder und deren Familien wohlfühlen und an dem ein offener Austausch zwischen Eltern und pädagogischem Team gelebt wird.
Die Kita Lahnbogen bedankt sich herzlich bei allen Eltern, die sich zur Wahl gestellt haben, und besonders bei den gewählten Mitgliedern für ihre Bereitschaft, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen. Für die kommende Zeit wünschen wir dem Elternausschuss viel Freude und gutes Gelingen!

Ev. Kiga Friedland



Am Freitag den 06. November 2026 feiert der Ev. Kindergarten Friedland auf dem Gelände der Einrichtung sein traditionelles Laternenfest mit Martinsfeuer und gemütlichen Beisammensein. Los geht es um 17.00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

Kita St. Barbara

Diesjähriger St. Martinsumzug in Niederlahnstein:
Die Kita St. Barbara lädt herzlich ein

Auch in diesem Jahr richtet die Kita St. Barbara wieder den traditionellen St. Martinsumzug in Niederlahnstein aus. Groß und Klein sind herzlich eingeladen, gemeinsam die schöne Tradition des heiligen Martin zu erleben und einen stimmungsvollen Abend voller Licht, Musik und Gemeinschaft zu verbringen.
Der Abend beginnt am Montag, 9. November, um 17 Uhr in der St. Barbara Kirche mit einem ganz besonderen Lichtergottesdienst und einem Martinsspiel, das auf die Geschichte des heiligen Martin einstimmt.
Im Anschluss setzt sich der Martinszug in Bewegung. Angeführt von St. Martin hoch zu Ross, begleitet von einer Kapelle und den bekannten Martinsliedern, zieht der Zug durch die Straßen von Niederlahnstein bis zu den Rheinwiesen vor dem Johanneskloster. Dort erwartet die Teilnehmer die freiwillige Feuerwehr mit dem traditionellen Martinsfeuer, das für eine ganz besondere Atmosphäre sorgen wird.
Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Direkt vor dem Eingang des Johannesklosters lädt das liebevoll gestaltete Martinsdorf zum Verweilen ein. Die Erzieherinnen und Erzieher der Kita St. Barbara, engagierte Eltern sowie der Förderverein bieten dort Glühwein, Kinderpunsch und leckere Weckmänner an.

Am Stand kann leider nicht mit großen Geldscheinen bezahlt werden. Daher wird darum gebeten, möglichst Kleingeld oder kleinere Scheine bis 20 Euro mitzubringen. Vielen Dank für das Verständnis! Die Kita St. Barbara freut sich auf viele kleine und große Besucher, die gemeinsam mit ihren Laternen Licht in die Straßen von Niederlahnstein bringen und die Martinsbotschaft des Teilens und der Nächstenliebe lebendig werden lassen.

Evangelische Kita Allerheiligenberg

Neue Kräuterkisten

Kräuter naschen und riechen. An den Kräuterkisten der Kita erfreuen sich alle Kinder und es wird rege probiert. So lernen die Kinder spielerisch die Namen der Kräuter und ihre jeweilige Wirkung. Viele der Kräuter werden auch zu Kräutersalz verarbeitet, das in der Küche der Kita seinen Einsatz findet.
Die bisherigen Kräuterkisten bestanden aus Holz, das im Laufe der Zeit morsch und brüchig wurde, so dass diese Kisten auch aus Gründen der Sicherheit erneuert werden mussten.



(Foto: Sabine Schäfer)

Bei der Neuanschaffung lag der Blick auf Nachhaltigkeit und Haltbarkeit, weshalb sich auf Beton in Holzoptik als geeignetes Material geeinigt wurde.
Daraufhin machte man sich auf die Suche nach Unterstützern und fand diese beim Unternehmen KANN Beton und der Baustoffhandlung Höber, Lahnstein.
So konnte die Finanzierung auf solide Beine gestellt werden, denn diese gaben ihre Rabatte im Einkauf 1:1 an die Kita weiter.
Zudem wurde das Projekt durch die NASPA Stiftung mit 250,00 € unterstützt.
Durch den seitens des Fördervereins der Kita übernommenen finanziellen Löwenanteil konnte das Projekt „neue Kräuterkisten für die Kita“ schließlich beginnen.



(Foto: Katrin Stein)

In einem Kraftakt, der seines Gleichen suchte (eine riesige Wurzel erschwerte den Aufbau), wurden die optisch ansprechenden Betonkisten in einer Samstagsaktion von einigen Eltern (Familie Stein, die Herren Emmel und Wiesner) auf dem Gelände der Kita eingebaut.
Ohne die Planer, die Helfer, die Geldgeber wäre ein solche Aktion nicht möglich gewesen. Kinder, Eltern und Mitarbeitende sagen herzlich Dankeschön.

Schulnachrichten

Schillerschule

Trixitt - Ein Vormittag voller Action, Spaß und Bewegung

Im Zuge des 65. Schuljubiläums der Schillerschule gab es für alle Schillerkinder am 25. September ein besonderes Highlight auf dem Sportplatz.
Das Schulsportevent Trixitt sorgte bei schönstem Sonnenschein für einen bewegungsreichen Vormittag. An verschiedenen aufblasbaren Modulen konnten die Kinder für die Schulgemeinschaft Punkte sammeln. So mussten die jungen Sportlerinnen und Sportler z.B. im Floorball und Menschenkicker gegeneinander antreten, ihre Treffsicherheit mit dem Basketball unter Beweis stellen und sich möglichst schnell durch einen großen Hindernisparcours bewegen. Teamgeist, faires Miteinander und Spaß an der Bewegung standen an diesem Tag im Vordergrund.



Punktesammeln für die Schulgemeinschaft (Foto: A. Siebeneck)

Ein großes Dankeschön geht an den Förderverein der Schillerschule, der der gesamten Schulgemeinschaft dieses unvergessliche Projekt ermöglicht hat.

Martinusschule Lahnstein

Tag der Offenen Tür

Die Martinusschule Lahnstein öffnet am **Samstag, 7. November 2026 ab 9 Uhr** ihre Türen für die Grundschulkinder der 4. Klassen, deren Eltern und alle Interessierten. An diesem Tag bieten Lernende und Lehrende spannende Einblicke in die Unterrichtsarbeit und viele Möglichkeiten zum Mitmachen für die Kinder der Grundschulen. Die Angebote der Profilklassen mit den Schwerpunkten Naturwissenschaften und Sport sowie das Bläserklassenkonzept werden an diesem Tag vorgestellt und praktisch erlebbar. Alle Klassen sind von der Schule mit iPads ausgerüstet. Kinder und Eltern können die Umsetzung des digitalen Lernens, das mehr Selbstbestimmung ermöglicht, in einer Unterrichtsmitschau erfahren. Das Konzept des selbstorganisierten Lernens wird an diesem Tag anschaulich nähergebracht.

Förderverein RS

Versammlung des Vereins der Freunde und Förderer der Realschule Lahnstein e. V - Martinusschule

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde und Förderer der Realschule Lahnstein e.V. ein.
Die Versammlung findet am **Donnerstag, 26.November 2026 um 18.00 Uhr** im Raum006 des Schulzentrums, Oberheckerweg 2_4 in Lahnstein statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzende
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht Vorsitzender und Schatzmeister über Aktivitäten
4. Kassenbericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache und Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Beratung und Beschlussfassung über Anschaffungen und Unterstützung
10. Verschiedenes

Rückfragen bitte an Sekretariat Martinsschule Lahnstein unter info@rs-lahnstein.de oder per Telefon 942730

Förderverein Grundschule Friedrichssegen

Sankt-Martinsumzug in Friedrichssegen

Bald liegt wieder der Duft von Glühwein und Weckmännern in der Luft und es ist wieder so weit: Die St.-Martinszeit steht vor der Tür! Der Sankt-Martinsumzug in Friedrichssegen beginnt am Freitag, 6. November 2026, um 18:00 Uhr am Wendeplatz „Ahler Kopf“. Von dort führt der Umzug zur Grundschule Friedrichssegen. Hier führt die 3. Klasse der Grundschule traditionell das Martinsspiel auf. Am Martinsfeuer werden Weckmänner, Kinderpunsch, Würstchen und Glühwein angeboten und im Schein des Feuers können alle großen und kleinen Besucher/innen den Abend genießen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Oberlahnstein



Samstag, 31.10.2026

19:00 Uhr Futter mit Luther, Gemeindehaus, nur nach vorheriger Anmeldung

Sonntag, 01.11.2026

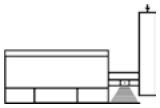
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche, 2. Sonntag der Predigtreihe „Frucht bringen - Wachsen im Glauben“ Thema heute: Klein anfangen, groß enden“

Donnerstag, 05.11.2026
19:30 Uhr Probe Projektchor im Gemeindehaus

Sonntag, 08.11.2026
10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, 3. Sonntag der Predigtreihe „Frucht bringen - Wachsen im Glauben“ Thema heute: Das Wertvollste im Leben, Mitwirkung des Projektchores „Sound of Autumn“, zeitgleich Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Das **Gemeindebüro** ist telefonisch unter 02603 50126 oder per Mail unter kirchengemeinde.oberlahnstein@ekhn.de zu erreichen!

Evangelische Kirche Niederlahnstein



Samstag, 31.10.
17:30 Uhr Andacht an Halloween
Sonntag, 01.11.
10:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. A. Rupprecht)

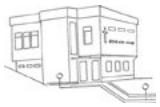
Dienstag, 03.11.
17:00 Uhr Konfirmandinnen und Konfirmandenzeit (Gemeindesaal)

Donnerstag, 05.11.
15:30 Uhr Spielgruppe „Erlebniszwerge“ (Gemeindesaal)
19:00 Uhr Strickcafé

Sonntag, 08.11.
10:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. A. Rupprecht)

Haushalt Niederlahnstein 2026
Der Haushalt 2026 der Kirchengemeinde Niederlahnstein liegt vor und kann eingesehen werden. Bitte im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten anrufen und einen Termin vereinbaren. (Di. + Do. 9:00 bis 12:00; Telefonnummer 02621-7402, oder per Mail: kirchengemeinde.niederlahnstein@ekhn.de)
Andacht zu Halloween am 31.10.2026
Am 31.10.2026 um 17:30 wird in der Christuskirche eine gemeinsame Andacht an Halloween gefeiert. Kurz vor dem Halloween-Rundgang können die Kinder in der Christuskirche Mut schöpfen für den Rundgang im Dunkeln.
Es wird gemeinsam gegruselt, gesungen und gefeiert.
Die Kirchengemeinde freut sich auf viele Hexen, Vampire und Prinzessinnen und andere tolle Verkleidungen bei der Andacht an Halloween in der Christuskirche Niederlahnstein. Der ideale Start für den diesjährigen Halloween Rundgang!

Evangelische Kirche Friedland



Samstag, 31.10.
17:30 Uhr Andacht an Halloween (Christuskirche NL)

Sonntag, 01.11.
Achtung! Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10:30 Uhr in die Christuskirche in Niederlahnstein (Pfarrer A. Rupprecht)

Dienstag, 03.11.
17:00 Uhr Konfirmandinnen und Konfirmandenzeit (Gemeindesaal NL)

Donnerstag, 05.11.
15:30 Uhr Spielgruppe „Erlebniszwerge“ (Gemeindesaal NL)
19:00 Uhr Strickcafé (Gemeindesaal NL)

Freitag,06.11.
16:30 Uhr Jungschar
17:00 Uhr Laternenfest im Kindergarten Friedland

Sonntag, 08.11.
Achtung! Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10:30 Uhr in die Christuskirche Niederlahnstein (Pfr. A. Rupprecht)
Andacht zu Halloween am 31.10.2026
Am 31.10.2026 um 17:30 wird in der Christuskirche eine gemeinsame Andacht an Halloween gefeiert. Kurz vor dem Halloween-Rundgang können die Kinder in der Christuskirche Mut schöpfen für den Rundgang im Dunkeln.
Es wird gemeinsam gegruselt, gesungen und gefeiert.
Die Kirchengemeinde freut sich auf viele Hexen, Vampire und Prinzessinnen und andere tolle Verkleidungen bei der Andacht an Halloween in der Christuskirche Niederlahnstein.
Der ideale Start für den diesjährigen Halloween Rundgang!
Laternenfest im Kindergarten Friedland am 06.11.2026
Am Freitag den 06. November 2026 feiert der Ev. Kindergarten Friedland auf dem Gelände der Einrichtung sein traditionelles Laternenfest mit Martinsfeuer und gemütlichen Beisammensein. Los geht es um 17.00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

Evangelische Kirche Frücht-Friedrichssegen



Einladung zu folgenden Gottesdiensten:
Sonntag, den 01.11.2026
10:30 Uhr Gottesdienst in Frücht, mit Abendmahl
Sonntag, den 08.11.2026
11:00 Uhr ökum. Gottesdienst in Bad Ems (Bahnhofsvorplatz) zur Spießer Martini-Kirmes
Montag, den 09.11.2026
18:00 Uhr Gedenkfeier zur Reichspogromnacht in der Brunnenhalle des Häcker Grand Hotel in Bad Ems
Informationen und Änderungen zu den Gottesdiensten sowie unseren Gemeindebrief finden Sie auf unserer Homepage: www.fruecht-friedrichssegen-evangelisch.de
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Freitags von 15.00 - 17.00 Uhr
Schweizertalstr. 6; 56132 Frücht
E-Mail (Pfarrerin A. Müller): **mueller.antje1903@gmail.com**
E-Mail (Gemeindebüro): Kirchengemeinde.fruecht@ekhn.de
Telefon (Gemeindebüro): 02603 / 6049212

Jehovas Zeugen, Gemeinde Lahnstein

Gottesdienste
Kirchengebäude von Jehovas Zeugen:
Am Breitenborn 1, 56130 Bad Ems
Tel.: 02603/13015
Sonntag, 01.11.2026
10:00 - 11:45 Uhr Gottesdienst mit biblischem Vortrag „Vergeben wir einander weiterhin großzügig“

Dienstag, 03.11.2026
19:00 - 20:45 Uhr Gottesdienst

Der Eintritt ist frei und es werden keine Geldsammlungen durchgeführt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Gottesdienste digital zu besuchen. Details hierzu können gerne über die Kontakttelefonnummer erfragt werden. Das komplette Onlineangebot in Form von Videos und kostenfreien Downloads sowie Informationen zum kostenlosen interaktiven Bibelkurs (mit Kontaktformular) sind auf www.jw.org zu finden.

Pfarrgemeinde St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn

Gottesdienste
Freitag, 30. Oktober OL St. Martin: 08.30 Uhr Eucharistiefeier - Gedenken für die im Monat Oktober Verstorbenen aus den Kirchorten Niederlahnstein, Oberlahnstein und Braubach, **NL St. Barbara:** 18.00 Uhr Eucharistiefeier der Kolpingfamilien Rhein-Lahn, anlässlich der Bezirksversammlung, **Samstag, 31. Oktober NL Johanniskirche:** 11.00 Uhr Dankamt der Eheleute Marianne und Heinz Dieter Fiehl anlässlich ihrer Eisernen Hochzeit, **NL Johanniskirche:** 18.00 Uhr Vorabendmesse - ENTFÄLLT, **Sonntag, 01. November - Allerheiligen OL AZ St. Martin:** 10.30 Uhr Wortgottesdienst, **OL St. Martin:** 11.00 Uhr Eucharistiefeier, Amt für Gerhard Krybus und Schwiegersohn Leo Michalak, Lioba Noll-Räder, Käthe Nienkämper, Katharina Kilbinger, Verstorbene der Familien Rapp und Ney, **OL St. Martin:** 14.30 Uhr Gräbersegnung, Friedhof in der Braubacherstraße, **B Hl. Geist:** 09.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor Cäcilia Braubach, anschließend Gräbersegnung, **NL Allerheiligenberg:** 10.00 Uhr Patronatsgottesdienst, mitgestaltet vom Barbarachor, anschließend Gräbersegnung auf dem neuen Friedhof, anschließend Empfang im Gemeindehaus St. Barbara anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Allerheiligenbergkapelle., Amt zu Ehren aller Heiligen, **NL Alter Friedhof:** 14.00 Uhr Gräbersegnung auf dem alten Friedhof, **Montag, 02. November OL St. Martin:** 18.00 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres, **OL Lahnhöhe:** 19.00 Uhr Eucharistiefeier, **Dienstag, 03. November NL St. Barbara:** 17.30 Uhr Beichtgelegenheit, **NL St. Barbara:** 18.00 Uhr Eucharistiefeier, Amt für die Gefallenen beider Weltkriege, Amt für Dr. Hubert Mockenhaupt, **Donnerstag, 05. November OL Krankenhaus:** 09.30 Uhr Eucharistiefeier, **Freitag, 06. November OL St. Martin:** 08.30 Uhr Eucharistiefeier - Herz-Jesu-Freitag, **Samstag, 07. November OL St. Martin:** 17.00 Uhr Firmung durch Domkapitular Olaf Lindenberg, **NL St. Barbara:** 18.00 Uhr Vorabendmesse, Amt für: Hedwig Welling, Jahrgang 1944/1945, Richard Traut, Friedel Schmitz, **Sonntag, 08. November - 32. Sonntag im Jahreskreis** Kollekte für die Kath. Öffentl. Bücherei der Pfarrei **OL St. Martin:** 09.30 Uhr Patronatsfest mitgestaltet vom Barbarachor, Amt für: Verstorbene der Familie Gruschka, Kandzia und Piegza, Jahramt für Gerhard Widera und verstorbene Eltern, Lioba Noll-Krämer
Termine
Freitag, 30. Oktober OL Friedhofskapelle: 14.00 Uhr Friedhofscafé, **Dienstag, 03. November OL PZ St. Martin:** 15.00 Uhr Seniorennachmittag, **Samstag, 07. November NL GH St. Barbara:** 12.00 Uhr Gemeindemittagstisch
Martinsumzüge 2026
Friedrichssegen: Freitag, 6. November 2026 um 18:00 Uhr Martinsumzug ab Wendeplatz „Ahler Kopf“ bis Grundschule Friedri-

chssegen. Dort findet das Martinsspiel der Grundschüler statt. Anschließend Weckmänner, Kinderpunsch, Würstchen und Glühwein am Martinsfeuer.
St. Barbara, Niederlahnstein: Montag, 9. November 2026 um 17:00 Uhr Kirche St. Barbara Niederlahnstein Wortgottesdienst mit der KiTa St. Barbara; anschließend Martinsumzug
St. Martin, Oberlahnstein: Dienstag, 10. November 2026 17:00 Uhr an der Kirche St. Martin Oberlahnstein St. Martinsfeier; anschließend Martinsumzug
Martinssiedlung, Oberlahnstein: Mittwoch, den 11. November 2026 um 18:00 Uhr Martinsumzug

Kolping St. Barbara

Wieder einmal musste die Kolpingwandergruppe umdisponieren. Die ursprünglich für Oktober geplante Wanderung durchs Schweizertal nach Frücht konnte wegen Unwetterschäden nicht durchgeführt werden. Also entschloss man sich kurzfristig für eine Tour rund um Lahnstein. Klingt leicht, aber die 11 km wollten auch erst einmal erwandert werden. Bei bestem Herbstwetter machten sich 10 Unentwegte auf den Weg. Vom alten Kirchplatz aus an der Lahn entlang, vorbei am „Historischen Wirtshaus an der Lahn“ und etlichen kleinen Jachten, die bereits zum Überwintern vor Anker lagen, erreichte man die C.S. Schmidt Brücke. Nach Überqueren der Lahn gings am östlichen Rand von Friedland auf dem Rheinsteig hinauf zum Kurgebiet und weiter an den Tennisplätzen und Ferienhäusern vorbei durchs Grenbachtal wieder nach Lahnstein, wo man im Winzerhaus den Wandertag ausklingen ließ.



(Foto: Gaby Stockhausen)

Das nächste Highlight im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum 150-jährigen Jubiläum der Kolpingfamilie steht an. Schon jetzt herzliche Einladung zur „Biblischen Weinprobe“ am 14. November 2026 im Gemeindehaus St. Barbara. Sie wird moderiert von Kalle Grundmann, Theologe und Kultur- und Weinbotschafter aus Koblenz. Eine Teilnahme lohnt sich. Nähere Einzelheiten im Veranstaltungshinweis im vorderen Teil dieses Rhein-Lahn-Kuriers.

Vereine und Verbände

Karnevalsvereine

Niederlahnsteiner Carneval Verein

NCV geht in Klausur: Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr laufen auf Hochtouren

Der Niederlahnsteiner Carneval Verein (NCV) bereitet sich intensiv auf die kommende Karnevalskampagne vor. Unter dem Motto „7 x 11 Jahre NCV - Tradition mit Herz und Helau“ feiert der Verein ein besonderes närrisches Jubiläum.
Zu einer fast ganztägigen Klausurtagung traf sich der Vorstand im NCV-Clubraum. Im Mittelpunkt standen die Planung der kommenden Projekte und Veranstaltungen sowie aktuelle organisatorische Herausforderungen.
Nach erhöhten Sicherheitsauflagen, gestiegenen Kosten und mit der nun erfolgten Schließung der Lahnsteiner Stadthalle kam eine weitere Hürde hinzu. Dank des zügigen Handelns der beiden Vorsitzenden Lisa Halbig und Michael Güls sowie in enger Abstimmung mit dem Vorstand fand der Verein eine gute Lösung: Die beiden Karnevalssitzungen finden in der Rhein-Lahn-Halle (Schillerschule) statt.
Die 1. Karnevalssitzung steigt am Sonntag, 17. Januar 2027, 14 Uhr; die 2. Sitzung folgt am Samstag, 23. Januar 2027, 19 Uhr. Der Kartenvorverkauf (Eintritt 15 €) dazu startet mit einer Sonderaktion am 05.12.2026, 10 - 13 Uhr, in der Gaststätte „Baareschesser“. Die Dinoparty ist am Samstag, 30. Januar 2027, ebenfalls in der Rhein-Lahn-Halle. Offiziell startet der NCV jedoch bereits früher: Am Sonntag, 3. Januar 2027, um 15 Uhr, wird die Ehrenelferratswürde „humoris causa“ an eine Lahnsteiner Persönlichkeit verliehen.



Lisa Halbig überreichte dem 2. Vorsitzenden Michael Güls gemeinsam mit allen Vorstandsmitgliedern ein Präsent.

(Foto: Katharina Groß)

Michael Güls: 60 Jahre - ein Leben für den NCV

Der NCV gratuliert seinem Ehrenmitglied Michael Güls herzlich zum 60. Geburtstag und würdigt damit sein jahrzehntelanges Engagement für den Verein und den Lahnsteiner Karneval.



Der 2. NCV-Vorsitzende Michael Güls (Foto: NCV-Archiv)

Michael Güls ist dem Verein seit früher Kindheit verbunden. Als Sohn von Peter Güls, Mitglied des legendären „Stein-Lahn-Trios“, wuchs er im NCV auf. Bereits als Kind war er im Kinderelferrat aktiv und stand als Gitarrist auf der Bühne. 1982 trat er offiziell dem Verein bei und verkörperte in den folgenden Jahren regelmäßig den Bajazz.
Seit Jahrzehnten ist Michael Güls im Vorstand tätig, zunächst als Beisitzer und Schriftführer, seit 2004 als 2. Vorsitzender. Als Veranstaltungsleiter verantwortete er viele Jahre das Bühnenteam der Karnevalssitzungen. Für sein Engagement erhielt er 1985 den NCV-Ehrenhammer und 2001 den „Baareschesser“. 2025 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Auch musikalisch prägt Michael Güls den NCV: Er war Mitglied der Gesangsgruppe „MGM“, trat als Solo-Stimmungssänger auf und ist heute Bandleader und Leadgitarrist der „Lokalpatrioten“. Der NCV dankt ihm für seinen Einsatz und wünscht ihm zum 60. Geburtstag alles Gute.

TRG

Erfolgreiches Sondertraining des Männerballetts „Knubbels“

Tanzschuhe statt Hausschuhe: Für die 25 Aktiven des Männerballetts „Knubbels“ der Traditionsgarde Rot-Weiß Lahnstein stand vor Kurzem ein Sonntag ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die kommende Session. Pünktlich um 10 Uhr trafen sie sich in der Sporthalle Friedrichsegen zum ersten Sondertraining des Jahres. Statt eines entspannten Sonntagvormittags waren Konzentration, Ausdauer und Teamgeist gefragt. Im Mittelpunkt stand die intensive Arbeit am neuen Programm, mit dem die „Knubbels“ das närrische Publikum in der Jubiläumssession begeistern möchten.



(Foto: K. Nedic/TRG)

Während des Trainings widmeten sich die Tänzer besonders den Details ihrer Darbietung. Schritte und Gesten wurden sorgfältig einstudiert, Hebefiguren verfeinert und die einzelnen Abläufe aufeinander abgestimmt. Dabei ging es nicht nur um die präzise Ausführung der Bewegungen, sondern auch um deren Zusammenspiel innerhalb der gesamten Inszenierung. Mit großem Einsatz arbeiteten die Aktiven daran, das neue Programm zu einer mitreißenden Show zusammenzuführen. Neben den konzentrierten Proben prägte der gemeinsame Teamgeist das Sondertraining.
Die Vorfreude auf die kommende Session ist bei den „Knubbels“ groß. Einen besonderen Anlass bietet das 4 × 11-jährige Jubiläum der Traditionsgarde Rot-Weiß Lahnstein. Mit ihrem neuen Programm möchte das Männerballett zum Jubiläum beitragen und dem närrischen Publikum eine abwechslungsreiche Darbietung präsentieren.

Fördervereine

Förderkreis Johanniskirche Lahnstein

Orgelmusik „Klangfluss“ am 15. November in der Johanniskirche
Zu einem Orgelkonzert lädt der Förderkreis Johanniskirche Lahnstein für Sonntag, den 15. November 2026 um 16:00 Uhr in die Johanniskirche ein. Unter dem Motto „Klangfluss“ wird Regionalkantor Jan Martin Chrost Werke von Bruhns, Bach und Händel, aber auch solche zeitgenössischer Komponisten an der Winterhalter-Orgel der Johanniskirche zu Gehör bringen. Moderiert wird das Konzert von Norbert Schindele.
Der Eintritt ist frei! Spenden zu Gunsten des Erhalts und der Ausstattung der Johanniskirche sind willkommen.



(Foto: Jan Martin Chrost/Förderkreis Johanniskirche)

Der Förderkreis Johanniskirche freut sich auf das Orgelkonzert mit Jan Martin Chrost. Regionalkantor Jan Martin Chrost studierte Bachelor und Master Katholische Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Zeitgleich trat er eine Stelle als Kirchenmusiker an der Wallfahrtsbasilika in Kevelaer im Bistum Münster an. Im Jahr 2015 folgte eine Regionalkantorenstelle in Heidenheim an der Brenz in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Im April 2018 begann Jan Martin Chrost ein Chorleitungsstudium an der Hochschule für katholische Kirchenmusik Rottenburg-Stuttgart bei Prof. Alexander Burda. Seit April 2020 ist er als Regionalkantor im Bistum Limburg an der kath. Pfarrkirche St. Martin in Bad Ems tätig.
Regelmäßig konzertiert Jan Martin Chrost an der Orgel und dem Cembalo solistisch und in vielfältigen kammermusikalischen Besetzungen. Er ist Stipendiat der Eberhard-Kraus-Stiftung. Seine Kompetenzen ergänzt er in regelmäßigen Fortbildungen, Meisterkursen und Wettbewerben. 2021 erhielt Chrost beim Chorleitungswettbewerb Spitzenklänge des Allgemeinen Cäcilien-Verbandes für Deutschland den zweiten Preis.

Soziale Vereine

VdK-Ortsverband Oberlahnstein

Der VdK-Ortsverband Oberlahnstein lädt ganz herzlich zum monatlichen Stammtisch (jeden 2. Mittwoch im Monat) am Mittwoch, den 11.11.2026, ab 16:00 Uhr ins Gasthaus „Winzerhaus“ Burgstraße 34 56112 Lahnstein (Oberlahnstein) ein.
Ein Treffen zum gemütlichen Beisammensein mit netter Unterhaltung, gutem Essen und Getränken. Herzlich willkommen sind auch Nichtmitglieder und Freunde des VdK sowie am Sozialverband VdK Interessierte.

Bitte Termin vormerken:
Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am 3. Advent (So. 13.12.2026) statt. Nähere Informationen folgen demnächst.

Sportvereine

GSL

Erfolgreiche Heimpremiere für die Balthasar-Neumann-Grundschule
Gelungener Heimauftakt gegen den BBC Anhausen am 24.10. für die jungen Korbjäger der Balthasar-Neumann-Grundschule: Nach dem Erfolg im ersten Auswärtsspiel legte die Schulmannschaft vor heimischer Kulisse nach. Auf der Pfaffendorfer Höhe feierte das Team um Mia Kol und Denis Kristschenko einen gefährdeten 55:35-Sieg. Das Ergebnis war Nebensache, im Vordergrund stand der Spaß am Sport. Voller Stolz zeigten die Kinder, was sie in der Basketball-AG gelernt haben. Ganz nach dem Motto „Anfeuern, mitfiebern und mitspielen geht vor Gewinnen“ waren sich alle einig: Dabei sein ist alles. Hinter dem Team steht ein zukunftsweisendes Kooperationsmodell: Als „Schul-Verein-Team“ arbeitet die Grundschule eng mit der Grundschulliga Rhein-Lahn zusammen. Das Projekt integriert die Trainingszeiten direkt in den Schulalltag. Ermöglicht wird dies durch Schulleiterin Frau Rube, die das Angebot als Bereicherung sieht. Gleichzeitig schont die Partnerschaft Hallenressourcen und sorgt für eine nachhaltige Sportausbildung.



BNGS Kinder jubeln nach dem Sieg.

Für die BNGS spielten: Carlo Kowall, Marie Rehr, Josef Schlauch, Mathias Tureata, Konrad Marloth, Matheus Bornstein-Rubino und Warrend Kamsu.

Spitzenspiel souverän gemeistert: GSL überrollt den TSV Emmelshausen
Die Basketballer der GSL haben das Spitzenspiel beim TSV Emmelshausen deutlich mit 83:58 (44:26) für sich entschieden. Die Gastgeber aus dem Hunsrück schafften es zu keinem Zeitpunkt, die GSLer aus dem Tritt zu bringen, und lagen nie in Führung. Lediglich das erste Viertel gestaltete der TSV mit 16:19 offen, bevor der GSL-Express ins Rollen kam.

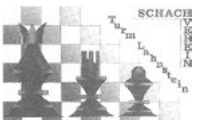


Auf Center Marius Stein ist Verlass. (Fotos: GSL)

Im zweiten Viertel spielten die Gäste ihre Klasse aus. Coach Robert Jarmanovic zeigte sich zur Pause hochzufrieden: „Da hat fast alles gestimmt - Fast-Breaks, Distanzwürfe und harte Arbeit unter den Körben.“ In der zweiten Halbzeit spulte die GSL ihr Pensum abgeklärt herunter und baute den Vorsprung kontinuierlich aus.
„Viel wichtiger als die Punkte war mir heute das Zusammenspiel. Die Jungs haben viel gepasst“, resümierte Jarmanovic. Er nutzte die Führung, um fleißig zu rotieren: „Mir war wichtig, dass wir alle Spieler eingesetzt haben. Dass es dadurch zu Brüchen im Spielfluss kommt, mussten wir in Kauf nehmen.“ Mit diesem Ausrufungszeichen untermauert die GSL die Tabellenspitze.
Nach erfolgreichen Herbstcamps fokussieren sich die Basketballer der GSL Lahnstein wieder auf die Liga. Am Samstag, 31. Oktober,

geht es ab 17 Uhr in der Goetheschule Bad Ems um Punkte. Als Tabellenführer der A-Klasse empfängt die GSL die TuS Treis-Karden. Die Gäste auf Platz vier gelten mit ihrem Mix aus Jugend und Erfahrung als unberechenbar. Die GSL ist gewarnt.
Auch der Nachwuchs schläft nicht: Die U12 Beginners reisen am 1. November zum BBC Linz. Am selben Tag empfängt das Schul-Verein-Team der BNGS um 14 Uhr den BBC Horchheim in der Sporthalle auf der Pfaffendorfer Höhe.
Wintercamps werfen Schatten voraus
Die nächsten Freizeiten finden vom 28.12. bis 2.1. in Lahnstein und vom 4.1. bis 8.1. in Bad Ems statt. Anmeldungen sind ab sofort unter gslferiencamp@gmail.com möglich.

Schachverein Turm Lahnstein 1979



Königliches Spiel lädt zum Mitmachen ein
Dass Schach Spaß macht, kann jeden Freitag beim Schachverein Turm Lahnstein bewundert werden. Das Spiel für Jung und Alt fördert die Konzentration, den Sinn für Zusammenhänge und die Entschlusskraft. Eine gelungene Mischung zwischen Training und Spiel prägt den Vereinsabend. Wer mag, findet auch über den örtlichen Trainingsabend hinaus genügend Möglichkeiten, wettkampfmäßig oder in lockerer Runde spannende Spiele auszutragen. Alle Interessenten vom Kind bis zum Senior sind eingeladen, freitags ab 18.15 Uhr für Kinder und Jugendliche und ab 19.30 Uhr für Erwachsene im Johannes-Gymnasium, Eingang Stolzenfelsstraße, herein zu schnuppern. So wird man schnell vom Bann des Schachspiels eingefangen. Näheres auf der Homepage www.turm-lahnstein.de.

VC Lahnstein

Großes Volksbank-Ballschulspielefest: Spiel, Spaß und Bewegung für die ganze Familie
Am Sonntag, 8. November 2026, verwandelt sich das Schulzentrum Lahnstein in eine große Bewegungslandschaft für Kinder. Beim Volksbank-Ballschulspielefest des VC Lahnstein erwartet Mädchen und Jungen von drei bis zwölf Jahren ein abwechslungsreicher Tag voller Spiel, Spaß und sportlicher Herausforderungen. Alle Kinder sind mit ihren Familien herzlich willkommen - egal, ob sie bereits Mitglied im Verein sind oder die Ballschule zum ersten Mal kennenlernen. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. An zahlreichen kreativen Spiel- und Bewegungsstationen können die Kinder ihre Geschicklichkeit testen, neue Herausforderungen meistern und spielerisch ihre Fähigkeiten entdecken. Ob mit oder ohne Ball, beim Werfen, Fangen, Springen oder Balancieren - für jedes Alter ist etwas dabei. Im Mittelpunkt stehen die Freude an Bewegung, gemeinsame Erlebnisse und vor allem der Spaß am Mitmachen. Das Ballschulspielefest hat beim VC Lahnstein eine lange Tradition. Mit rund 130 Kindern in den wöchentlichen Ballschulgruppen leistet der Verein einen wichtigen Beitrag zur Bewegungsförderung in Lahnstein und der Region. Dabei geht es bewusst nicht um eine frühzeitige Spezialisierung auf Volleyball, sondern um eine vielseitige, sportartübergreifende Förderung. Spielerisch entwickeln die Kinder Koordination, Ballgefühl und grundlegende motorische Fähigkeiten - eine wertvolle Basis für ihren weiteren sportlichen Weg, unabhängig davon, für welche Sportart sie sich später begeistern.
Das Spielefest findet zu folgenden Zeiten statt:
3- bis 6-Jährige: 10.00 bis 12.30 Uhr
6- bis 12-Jährige: 14.00 bis 16.30 Uhr
Veranstaltungsort ist das Schulzentrum Lahnstein, Oberheckerweg 2-4.
Der VC Lahnstein und die Volksbank Rheingau-Lahn-Limburg verbindet eine langjährige, vertrauensvolle Partnerschaft und ein gemeinsames Anliegen: Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu stärken und das gesellschaftliche Miteinander in der Region zu fördern. Mit ihrer Unterstützung trägt die Volksbank zur Durchführung des Ballschulspielefests bei. Der VC Lahnstein und sein Ballschulteam freuen sich auf zahlreiche Kinder und Familien, die gemeinsam einen bewegungsreichen Tag erleben möchten.

BBV Lahnstein

Offene Basketball-Spieltreffs gehen weiter
Einfach vorbeikommen, mitspielen und gemeinsam Spaß am Basketball haben - mit diesem Gedanken beteiligte sich der BBV Lahnstein in diesem Jahr an der Landesinitiative „Land in Bewegung“. Die Initiative des Landes Rheinland-Pfalz möchte Menschen zu mehr Bewegung und Sport motivieren und leicht zugängliche Angebote vor Ort schaffen. Dabei spielen Vereine und bereits bestehende Sportangebote eine wichtige Rolle. Die Teilnahme soll möglichst unkompliziert und kostenfrei möglich sein.
Von Mai bis September beteiligte sich der BBV Lahnstein mit drei offenen Basketball-Spieltreffs für unterschiedliche Altersgruppen. Anders als beim klassischen Mannschaftstraining steht dabei vor allem das gemeinsame Spielen im Mittelpunkt.



Einfach spielen statt klassischem Training: Bei den offenen Spieltreffs des BBV Lahnstein steht der Spaß am gemeinsamen Basketball im Mittelpunkt. Die Angebote richten sich ausdrücklich auch an Nichtmitglieder. *(Foto: BBV)*

Je nach Teilnehmerzahl geht es im 3-gegen-3 oder 5-gegen-5 auf den Korb. Musik und eine lockere Atmosphäre gehören ebenso dazu wie die gemeinsame Freude am Basketball. Das Konzept kam gut an - und deshalb führt der BBV seine offenen Spieltreffs auch nach Abschluss der Aktion weiter. Die Angebote richten sich ausdrücklich an Mitglieder und Nichtmitglieder. Wer Basketball einmal ausprobieren möchte oder nach längerer Pause wieder Lust auf ein Spiel hat, kann ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen. Für teilnehmende Nichtmitglieder hat der Verein zusätzlich einen entsprechenden Versicherungsschutz abgeschlossen.
Freitags von **20.30 bis 22.00 Uhr** richtet sich der Spieltreff in der Rhein-Lahn-Halle an Jugendliche von 14 bis 17 Jahren. Sonntags von **18.00 bis 20.00 Uhr** steht die Halle allen Basketballbegeisterten ab 18 Jahren offen. Während der laufenden Saison können die Zeiten aufgrund des Spielbetriebs abweichen. Die jeweils aktuellen Zeiten sind auf der Homepage des BBV Lahnstein zu finden.
Auch für Frauen gibt es ein eigenes Angebot: Der **Damenspieltreff** findet mittwochs von **18.30 bis 19.30 Uhr** in der großen Halle des Schulzentrums Oberlahnstein statt. Für alle Spieltreffs gilt: Eine Anmeldung oder Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Sportsachen einpacken, vorbeikommen und mitspielen.

TC RL Lahnstein



Erfolgreicher Winterauftakt: Jungen U15 des TC Rhein-Lahn Lahnstein gewinnen 5:1
Einen überzeugenden Erfolg feierte die Jungen-U15-Mannschaft des TC Rhein-Lahn Lahnstein in der vom Tennisverband Rheinland neu ins Leben gerufenen Winterrunde in der Rheinlandliga. Gegen den TC Roscheid setzte sich das Team mit 5:1 durch und unterstrich damit seine gute Form.
Für den TC Lahnstein gingen Nils Mohr, Vincent Jansen, Jones Kew und Klaas Petersen an den Start. Die Nachwuchsspieler zeigten in ihren Begegnungen großen Einsatz und konnten sich in zahlreichen Ballwechseln behaupten.
Besonders souverän präsentierte sich Nils Mohr (6:0/6:0), der sein Einzel deutlich mit 6:0 und 6:0 gewann. Auch in den weiteren Einzeln von Jones Kew (6:2/6:2) und Neuzugang Klaas Petersen (6:2/1:6/10:8) gelangen den Lahnsteiner Spielern wichtige Erfolge. Lediglich Vincent Jansen verlor nach langer Verletzungspause sein Einzel gegen einen starken Gegner. In den anschließenden Doppeln machten die Lahnsteiner den Erfolg perfekt. Beide Doppel konnten glatt mit jeweils 6:1/6:2 gewonnen werden. Der glatte 5:1-Erfolg gibt der Mannschaft Selbstvertrauen für die weiteren Begegnungen in der Winterrunde der Rheinlandliga
Winter-Medenrunde H30:
TC RL Lahnstein siegt gegen TC Rengsdorf
Die H30 des TC RL Lahnstein konnten sich gegen den TC Rengsdorf durchsetzen.



J. Wisberg musste sich nach einem umkämpften Match einem starken Gegner mit 3:6/3:6 geschlagen geben. Vereinskollege D. Kuhn überzeugte dagegen souverän und gewann sein Einzel klar mit 6:2/6:0. Das anschließende Doppel ging ebenfalls an die H30 des TC RL Lahnstein und machte den Gesamtsieg perfekt.



(Fotos: TCL)

Winter-Medenrunde Herren: TC RL Lahnstein siegt gegen TC Vallendar 83_1

Die Herren des TC RL Lahnstein konnten sich erfolgreich gegen den TC Vallendar 83_1 durchsetzen. J. Huiskens gewann sein Einzel nach einem spannenden Match mit 6:1/4:6/10:6. J. Kews ließ seinem Gegner beim 6:0/6:1 keine Chance.
Auch das anschließende Doppel ging klar an die Lahnsteiner und machte den Gesamtsieg perfekt.

FSV-RW-Lahnstein

Bambinis beim Turnier in Horchheim

Mit Vorfreude und viel Motivation nahm eine Abordnung der Lahnsteiner Bambinis am vergangenen Samstag an einem Turnier in Horchheim teil. In zwei Mannschaften wurde gegen Teams aus der Region gespielt. Mit guten Zweikämpfen, gezielten Pässen und vielen Toren konnten die Jungs im Ergebnis das Turnier erfolgreich beenden.



(Foto: FSV RW Lahnstein)

Ergebnisse
C-Junioren Kreisfreundschaftsspiele
JSG Augst / Neuhäusel II - JSG Lahnstein/Pfaffendorf 10:1 (2:0)
C-Junioren Kreisklasse
JSG Moseltal Dieblich - JSG Lahnstein/Pfaffendorf II 4:2 (2:0)
Tore Lahnstein: (45‘) Louis Gerharz, und (55‘) Jerome Jeampierre.
C-Junioren Kreis-Freundschaftsspiele
SC Vallendar - JSG Lahnstein/Pfaffendorf II 4:2 (3:1)
Tore Lahnstein: (29‘) Linus Caesar und (53‘) Jan Boutov.
D-Junioren Kreisklasse
FSV RW Lahnstein - FC Horchheim 0:3 (0:1)
E-Junioren Kreisklasse
FSV RW Lahnstein - FC Horchheim 0:9 (0:2)
FC Arzheim - FSV RW Lahnstein 3:1 (1:1)
SC Bendorf-Sayn II - FSV RW Lahnstein II 9:1 (4:0
FSV RW Lahnstein II - JSG Rheintal Waldesch II 2:5 (2:5)
FC Bassenheim - FSV Lahnstein III 16:1 (6:0)
FSV RW Lahnstein III - BSC Güls II 2:22 (1:12)
Herren Kreisliga B
TuS Niederberg II - FSV RW Lahnstein 3:2 (2:0)
Tore Lahnstein: (48‘) Dennis Fellenzer und (64‘) Vito Alessandro Gennaro.
Herren Kreisliga C
FC Cosmos Koblenz II - FSV RW Lahnstein II 6:1 (3:0)
Tor Lahnstein: (60‘) Roman Beer.
Spielplan vom 30.10. - 06.11. (Änderungen vorbehalten)
Fr., 30.10.
Herren Kreisliga B
19:30 Uhr **FSV RW Lahnstein** - SV Waldesch
Sa., 31.10.
D-Junioren Kreisklasse
10:00 Uhr **FSV RW Lahnstein** II - JSG Weißenthurm II
11:00 Uhr JSG Kannenbäcker Hillscheid II - **FSV RW Lahnstein**
E-Junioren Kreisklasse
11:30 Uhr JSG Moseltal Lay II - **FSV RW Lahnstein III**
C-Junioren Kreisoberliga
13:00 Uhr **JSG Lahnstein/Pfaffendorf** - FC 1911 Horchheim
B-Junioren Bezirksliga
16:00 Uhr **FSV RW Lahnstein** - JSG Bendorf
So., 01.11.
Herren Kreisliga C
12:00 Uhr **FSV RW Lahnstein II** - BSC Güls II
Do., 05.11.
E-Junioren Kreisklasse
17:45 Uhr JSG Oberfell-Löf - **FSV RW Lahnstein II**

Sonstige Vereine

Gesellschaftliche Vereinigung 1924 Oberlahnstein

Damenstammtisch der 24iger

Der nächste Damenstammtisch der 24iger findet am Dienstag, 03. November 2026, 18.00 Uhr, im „China“-Restaurant, Adolfstraße, statt. Für eine Teilnahme wird gebeten, sich mit Telefon-Nr.: 02621/1093 in Verbindung zu setzen. Ein Anrufbeantworter ist vorhanden.

Initiative 55 plusminus

Online-Treffen via Zoom-Meeting

Treffpunkt am eigenen PC, Smartphone, Tablet, Laptop zu Hause via Zoom-Videokonferenz. Sofern nicht anders vermerkt, Anmeldung in unserer App: www.lene-online.de unter dem jeweiligen Termin. Rückfragen bitte per Email: info@i55plusminus.de
03. November, Dienstag, 18:00 Uhr, Französisch Conversation, mittleres Niveau, mit J.M. Stupka
05. November, Donnerstag, 17:00 Uhr, Smart Home, Alexa-Sprachassistenten verstehen und nutzen, mit Martin Simon
09. November, Montag, 19:00 Uhr, Virtueller PC-Anwendertreff, mit R. Oblau
10. Oktober, Dienstag 18:00 Uhr, English Conversation – Höheres Niveau - No teaching-just chatting, mit C. Hayn
11. Oktober, Mittwoch, 10:00 Uhr, Online Gehirntraining, mit Brigitte Guth
11. Oktober, Dienstag 18:00 Uhr, Online Treff Demenz-für pflegende Angehörige
Konversation und aktuelle politische Debatten in 3 europäischen Sprachen
Italienisch ist jetzt die 3. Sprache im Zoom-Angebot der Initiative 55 plus-minus. Für dieses Angebot haben sich Interessierte auf einem mittleren Sprachniveau und einem höheren gefunden. Beim ersten Online-Treffen der Gruppe ging es nicht nur um ein Berichten über die persönlichen Verbindungen nach Italien. Sie reichten von Gesprächen bei Urlaubsaufenthalten in Italien bis zu Sprachkursen, die teilweise schon lange zurück liegen. Erste italienische Texte wurden dabei vorgestellt, gelesen und übersetzt.
Als Projektbetreuerin begleitet eine Italienerin die Gruppen, sodass das Lernen neuer Vokabeln und die gute Aussprache Hand in Hand gehen. Neben dem Spracherwerb geht es bei allen Sprachangeboten auch um den Austausch über Aktuelles, wie beispielsweise um die Demonstrationen in Mailand und die Krawalle Paris sowie um die „Midterms“, die Zwischenwahlen am 3. November in den USA.
Die nächsten Zoom-Meetings für Italienisch finden am Montag, 16. November statt. Die Treffen für Englisch und Französisch sind für dienstags terminiert. Alle Gruppen sind stets offen für neue Interessierte. Anmeldung in der LENe-App oder per E-Mail: info@i55plusminus.de.

Politisches

CDU Lahnstein

Anwohner der Emser Straße bringen ihre Anliegen ein

Im Rahmen ihrer Reihe „CDU hört zu“ hat die CDU-Fraktion die Emser Straße besucht, um mit Anwohnerinnen und Anwohnern zu sprechen. Die Bewohner freuen sich auf eine erneuerte Straße und ein aufgewertetes Wohnumfeld. Gleichzeitig bedeuten Lärm, Einschränkungen und erschwerte Erreichbarkeit Belastungen, aus denen sich einige Fragen ergeben.
CDU-Fraktionsvorsitzender Günter Groß, CDU-Stadtverbandsvorsitzender Klemens Breitenbach sowie die Bauausschussmitglieder Melanie Scheeben und Andreas Birtel (MdL) informierten über das Infrastrukturprojekt.

Der erste Bauabschnitt umfasst die Emser Straße von der Einmündung Bahnhofstraße/Brückenstraße bis zur Emser Landstraße auf Höhe des Forstamts sowie angrenzende Seitengassen. Neben der Erneuerung des Straßenbelags werden Gas- und Wasserleitungen sowie der Mischwasserkanal einschließlich der Anschlussleitungen erneuert.
Ziel der Maßnahme ist es, die Infrastruktur nachhaltig zu verbessern, die Aufenthaltsqualität zu steigern und das Wohnumfeld aufzuwerten. Auch die Verkehrsberuhigung spielt dabei eine wichtige Rolle. Die CDU begrüßt die umfassende Erneuerung und betont zugleich, dass die Anliegen der Anwohner während der Bauphase ernst genommen werden müssen.

Geruchsbelästigung und Bauzeiten

Insbesondere im Bereich Hospitalgasse und Emser Straße berichten Anwohner von Geruchsbelästigungen. Die CDU möchte klären, woher diese stammen, ob ein Zusammenhang mit den Bau- oder Kanalarbeiten besteht und welche Abhilfe möglich ist. Zudem wünschen sich die Bewohner mehr Klarheit über die Dauer der einzelnen Bauabschnitte und den voraussichtlichen Abschluss der Gesamtmaßnahme.



Die CDU Ratsmitglieder im Gespräch mit Anwohnerinnen und Anwohnern der Emserstraße und anliegender Seitengassen (Foto: CDU)

Freie Zufahrten für Rettungskräfte

Immer wieder sollen Zufahrten zugestellt oder zugeparkt sein. Das erschwert den Alltag und kann im Ernstfall Feuerwehr und Rettungsdienste behindern. Die CDU fragt deshalb, ob das Ordnungsamt die betroffenen Bereiche verstärkt kontrollieren und bei Verstößen einschreiten kann.

Öffentliche Ladestationen mitdenken

Auch die mögliche Einrichtung öffentlicher Ladestationen für Elektrofahrzeuge wurde angesprochen. Nicht alle Anwohner können ihr Fahrzeug am eigenen Haus laden. Die CDU möchte daher wissen, ob entsprechende Lademöglichkeiten auf öffentlichen Parkplätzen im Zuge der Neugestaltung geprüft werden können.

Zuhören, nachfragen, Anliegen weitertragen

Die CDU-Fraktion wird die angesprochenen Fragen an die zuständigen Stellen herantragen. Ziel ist es, Transparenz beim Zeitplan zu schaffen, mögliche Ursachen der Geruchsbelästigung zu klären, freie Rettungswege sicherzustellen und die öffentliche Ladeinfrastruktur als Zukunftsthema mitzudenken. Denn eine gelungene Baumaßnahme zeigt sich nicht nur im Ergebnis, sondern auch im Umgang mit den Menschen vor Ort.

SPD Lahnstein

Fraktion beantragt Beratung über wohnortnahe Grünschnittannahme

Die SPD-Stadtratsfraktion hat beantragt, die Einrichtung einer wohnortnahen Grünschnittannahmestelle für Lahnsteiner Haushalte im Stadtrat zu beraten und die damit verbundenen Kosten zu ermitteln. Ein solches Angebot würde die Entsorgung von Gartenabfällen für viele Lahnsteiner Haushalte erleichtern. Die bestehenden Entsorgungsmöglichkeiten des Rhein-Lahn-Kreises in Singhofen und Dachsenhausen sind mit längeren Anfahrtswegen und erheblichem Transportaufwand verbunden. Gerade bei größeren Mengen reicht die Biotonne häufig nicht aus. Zugleich könnte eine wohnortnahe Annahmestelle einen Beitrag zur Reduzierung der Wildschweinproblematik leisten. Unsachgemäß abgelagerter Grünschnitt kann Wildschweine anlocken und die Probleme in den betroffenen Wohngebieten verschärfen. Eine zusätzliche, gut erreichbare Entsorgungsmöglichkeit könnte dazu beitragen, solche Ablagerungen zu vermeiden. „Wir wollen den Menschen in Lahnstein die ordnungsgemäße Entsorgung ihrer Gartenabfälle erleichtern. Gleichzeitig möchten wir dazu beitragen, dass weniger Grünschnitt in Gärten oder im Wald frei zugänglich abgelagert wird und dadurch Wildschweine anlockt“, erklären die beiden SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Judith Ulrich und Jochen Sachsenhauser. Bereits 2025 hatte die CDU-Fraktion eine Grünschnittsammelstelle beantragt. Die Verwaltung verwies damals auf Schwierigkeiten bei der Standortsuche, zusätzlichen Personalaufwand und fehlende Haushaltsmittel. Diese Fragen sollen nun durch eine konkrete Prüfung und in Abstimmung mit dem Kreis geklärt werden. „Entscheidend ist, welche Lösung sich in Lahnstein praktisch umsetzen lässt und welche Kosten damit verbunden sind. Wir möchten, dass der Stadtrat rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen 2027 über eine belastbare Entscheidungsgrundlage verfügt“, erklärt Perry Metten-Golly, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion. Konkret soll die Verwaltung prüfen, ob die Stadt eine geeignete Fläche bereitstellen kann und der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Rhein-Lahn-Kreises die Annahme und Verwertung übernehmen könnte. Als mögliche Lösung kommt aus Sicht der SPD beispielsweise ein Grünschnittcontainer auf dem städtischen Bauhof infrage. Ziel ist eine möglichst kostengünstige und beaufsichtigte Annahme, die den Lahnsteiner Haushalten die weiten Wege zu den Annahmestellen in Singhofen und Dachsenhausen erspart. Darüber hinaus sollen saisonale Öffnungszeiten, der erforderliche Personalaufwand sowie mögliche Gebühren und Kostenbeteiligungen geprüft werden. Das Angebot soll ausschließlich privaten Haushalten mit Wohnsitz in Lahnstein offenstehen.

Bündnis 90/Die Grünen Lahnstein

Sprachförderung bleibt entscheidend für Integration und Arbeit

Die Stadt Lahnstein hat eine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sprachförderung für Geflüchtete beantwortet. Die Fraktion hatte im Mai nach den Folgen der geänderten Regelungen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF), nach Kursplätzen und nach der Finanzierung gefragt. Die Zahlen zeigen, wie wichtig die Angebote vor Ort sind: Seit 2023 hat die VHS Lahnstein 26 Integrationskurse mit insgesamt 416 Teilnehmenden durchgeführt. Im Jahr 2026 ermöglichte die Stadt fünf Asylsuchenden im Rahmen verfügbarer Kursplätze den Zugang zu einem Integrationskurs nach § 44 Absatz 4 Aufenthaltsgesetz. Die Stadtverwaltung bewertet den Zugang zu Integrationskursen als Chance für eine frühere und nachhaltigere Integration. Gute Deutschkenntnisse seien auch für Ausbildung und Beschäftigung wichtig. Zugleich weist sie darauf hin, dass die Wirkung davon abhänge, ob genügend Kursplätze sowie passende Angebote zur beruflichen Qualifizierung und Arbeitsvermittlung vorhanden sind. „Sprache ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben und ihren Weg in Ausbildung und Arbeit finden können“, betont Jutta Niel Fraktionssprecherin Bündnis 90/Die Grünen. Sie ergänzte, dass man deshalb genau beobachten muss, ob der Zugang zu Kursen tatsächlich ausreicht und die bestehenden Angebote dauerhaft verlässlich bleiben. Neben Integrationskursen gibt es in Lahnstein unter anderem einen von der Stadt organisierten und finanzierten Mama-Kurs, ehrenamtliche Sprachangebote des Runden Tisches sowie weitere Kurse der VHS. Die Stadt stellt für ehrenamtliche Angebote Räume bereit und übernimmt beim Mama-Kurs auch die Kosten für die Lehrkraft und die Kinderbetreuung. Nach Angaben der Verwaltung ist das derzeitige Angebot ausreichend; zusätzliche kommunale Mittel oder ein Ausbau seien aktuell nicht vorgesehen.



(Foto: Jutta Niel)

Die Grünen begrüßen das Engagement der Stadt, der VHS und der Ehrenamtlichen. Gleichzeitig sollte die Einschätzung, dass derzeit kein akuter Engpass besteht, regelmäßig überprüft werden - insbesondere, wenn sich die Nachfrage oder die Förderbedingungen ändern. Entscheidend ist, dass Menschen, die einen Deutschkurs benötigen, auch tatsächlich einen passenden Platz erhalten.
Hintergrund: Die Anfrage der Grünen-Ratsfraktion vom 29. Mai 2026 umfasste zwölf Fragen zu Integrationskursen, ergänzenden Sprachkursen, Finanzierung, Kooperationen und den Folgen neuer Regelungen.

Unabhängige Liste Lahnstein

Erhalt der Ausweichstraße Friedland - kein Rückbau!

In einer gemeinsamen Aktion wurden im Sommer 2026 über 160 Unterschriften bei allen Anwohnern im Ortsteil Friedland gesammelt. Ziel war es gemeinsam für den Erhalt der Ausweichstraße als Fuß- und Radweg sowie als Rettungsweg zu kämpfen.
Aus dieser Aktion heraus ist ein Antrag mit dem Ziel die Ausweichstraße zu erhalten formuliert worden. In der letzten Bauausschußsitzung am 21.10.26 wurde darüber beraten. Die Ausweichstraße musste in 2023 gebaut werden, um die Straße Hohenrhein überhaupt ausbauen zu können. Die Kosten von 1 Mio für den Bau hat damals die Stadt übernommen.
Der Ausbau der Straße Hohenrhein ist mittlerweile abgeschlossen und die Anwohner sind froh über die gelungene Maßnahme. Alle Kosten dieser Maßnahme haben allerdings alle Anlieger im Berechnungsraum Friedland mit teilweise sehr hohen Summen mit 75% aller Kosten getragen.
Wie in der Presse geschrieben stand, soll die Ausweichstraße nun am 15.11.26 dem Erdboden gleich gemacht und komplett abgebaut werden. Dabei werden insgesamt für den Abbau und die Renaturierung Kosten von ca. 50.000 € entstehen (so die Berechnung von 2023). Man kann davon ausgehen, dass diese Summe nicht reichen wird.
Die Ausweichstraße wurde in den der Hang eingebaut und die Vegetation mit teilweise sehr alten Bäumen eingeebnet. Eine Regenwasserführung mit einem Auffangbecken wurde eingebaut und der

Hang damit durch die Straße auch befestigt. Wenn wir von möglichen Starkregenereignissen ausgehen, die es in der Vergangenheit gerade in diesem Hang oberhalb der Straße Hohenrhein gab, besteht die Gefahr, dass dieser Hang abrutschen wird. Zumal die neu zu pflanzende Renaturierung lange Zeit zum Wachsen benötigt. Die Kosten für den Abbau der Ausweichstraße werden mit 75% wiederum auf die Anlieger umgelegt. Die Ausweichstraße wird gerade im Ortsteil Friedland dringend als Fuß- und Radweg sowie als Rettungsweg benötigt Es gibt in Friedland keinen Fluchtweg für alle Anlieger der Straße Hohenrhein, der Bresslauerstraße, der Marienburgerstraße und der Martin- Luther-Straße, sowie dem Gebiet Hinter Lahneck. Hier leben ca. 2000 Bürgerinnen und Bürger. Die damalige Verbindung durch den Engpass nach Friedrichsegen ist ja bekanntermaßen nicht mehr vorhanden.
Es bleibt also nur noch zu hoffen, dass die Eigentümer der betroffenen Grundstücke bereit sind, ihre Flächen zu verkaufen. In diesem Hang können niemals Häuser errichtet werden. Spekulationen nutzen hier nichts. Alle Eigentümer werden noch einmal durch die Stadt angefragt werden. Die Kosten für den Erwerb der gesamten Flächen von 23.000 m² werden ca. 62.000 € betragen. Auch an diesen Kosten müssen sich diese Grundstückeigentümer wie alle Anlieger in Friedland beteiligen.
Vergleicht man die Kosten für die Rückbau von ca. 50.000 € mit den Kosten für den Erwerb der Grundstücke, so ist der Unterschied nicht als sehr hoch zu betrachten. Es geht noch einmal ein dringender Appell an alle Beteiligten und insbesondere die Grundstückseigentümer, die Ausweichstraße zu erhalten für Fußgänger, Radfahrer sowie als Notweg. „Denken Sie alle an die Starkregenereignisse, die gerade in Hohenrhein bekannt sind“, so Stefanie Muno-Meier, Uwe Hinterwäller, Björn Schmehling und Michael Körner.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

curamobil S&K GbR - ambulanter Pflegedienst
Fürsorge - Respekt - Kompetenz
Telefon 06773 959 60 32 oder 0151 558 04263
email: cura@curamobil.org
Marienstraße 3, 56341 Kamp-Bornhofen

Wissenswertes

Es geht wieder los: Start für den Johanniter-Weihnachtstrucker

Sammelzeitraum vom 14. November bis 11. Dezember 2026
Am 14. November startet der Johanniter-Weihnachtstrucker 2026. Seit mehr als 30 Jahren bittet die Hilfsorganisation Privatpersonen, Firmen, Schulen, Kindergärten und Vereine, Hilfspäckchen mit Grundnahrungsmitteln, Hygieneartikeln und einem kleinen Kinderspielzeug zu spenden. Die Päckchen sind für notleidende Kinder, Familien, alte Menschen und Menschen mit Behinderung, deren Lebenssituation durch viele Faktoren weiterhin erschwert ist und wenig Besserung in Sicht ist. Alle Johanniter-Landesverbände unterstützen die Organisation der Weihnachtstrucker-Aktion in diesem Jahr. Von Norden bis Süden sammeln insbesondere Kinder aus Kindereinrichtungen und Schulen Pakete, um hilfsbedürftigen Menschen zu helfen. Auch zahlreiche Unternehmen und Organisationen beteiligen sich. „Viele sind bereits seit Beginn des Weihnachtstruckers mit dabei und packen jedes Jahr Pakete“, sagt Christian Görg, Regionalvorstand bei den Johannitern am Mittelrhein. „Und wenn neue Menschen die Aktion kennenlernen, packen sie meistens dann auch die nächsten Jahre mit an.“ Neben Albanien, Bosnien, Bulgarien, Rumänien und der Ukraine, werden in diesem Jahr Pakete wieder in der Republik Moldau verteilt. Und auch Deutschland steht wieder als Zielland fest: viele Menschen leiden auch hier unter den wirtschaftlichen Bedingungen und brauchen Unterstützung.Zudem gibt es zusätzlich die Möglichkeit, „virtuelle Päckchen“ zu packen: durch Geldspenden, die Teile des Inhalts oder ein komplettes Päckchen finanzieren. Die eigentlichen Päckchen stellen dann die bewährten Partner in den Empfängerländern zusammen. Auf der Internetseite www.johanniter.de/weihnachtstrucker kann jeder ein Päckchen - oder auch zwei und mehr - packen.
Bis zum 11. Dezember 2026 können die Päckchen gepackt an den Abgabestelle abgegeben werden. Die notwendigen und benötigten Kartons zum Packen der Päckchen gibt es in der Johanniter-Regionalgeschäftsstelle Koblenz, in den ambulanten Pflegestationen in Höhr-Grenzhausen und Bad Breisig sowie am Johanniter-Standort Dernau.
Es ist wichtig, sich auch in diesem Jahr an die Packliste zu halten, damit keine Probleme am Zoll entstehen und die Menschen möglichst gleichwertige Päckchen erhalten. Wer möchte, kann eine Karte mit einem persönlichen Weihnachtsgruß beilegen. Die Artikel sollten in einen stabilen Karton geeigneter Größe gepackt werden. Weitere Informationen zur Aktion sowie zu Spendenmöglichkeiten: www.johanniter.de/weihnachtstrucker oder auf der Facebook-Fanseite www.facebook.com/JohanniterWeihnachtstrucker. Oder auch auf Instagram: www.instagram.com/johanniter_weihnachtstrucker
Packliste für die Weihnachtstrucker-Päckchen:
1 Geschenk für Kinder (z. B. Malblock, Malstifte), 1 kg Zucker, 3 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Nudeln, 2 Liter Speiseöl in Plastikflaschen, 2 Packungen Multivitamin-Brausetabletten, 2 Packungen Kekse, 4 Tafeln Schokolade, 2 feste Seifen, 2 Zahnbürsten und 2 Tuben Zahnpasta.
Nicht nur mit Päckchen auch mit Spenden können Hilfswillige den Weihnachtstruckern unter die Arme greifen und den Transport der Pakete oder die Koordination des Projektes unterstützen. Spenden sind möglich unter www.johanniter.de/weihnachtstrucker, an den jeweiligen Abgabestellen oder direkt über folgendes Konto: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.; IBAN: DE89 3702 0500 0004 3030 02; BIC: BFSWDE33XXX; Stichwort: Weihnachtstrucker. Oder virtuelle Päckchen packen direkt über die Spendenseite.

HAUSMEISTERSERVICE
Entrümpelungen aller Art
Gartenarbeiten aller Art
Umzüge & Möbeltransporte
Firmenauflösungen aller Art
unverbindliches Angebot
www.Entruemplungsfirma-Abt.de
ANDREE ABT
LAHNSTEIN
Im Umkreis von 100 km
Tel. 0 26 21 / 6 38 02 71
od. 01 76 / 70 98 69 08
seriös & zuverlässig
seit 2013



WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

IMPRESSUM:

Die Wochenzeitung “Rhein-Lahn-Kurier” mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Lahnstein sowie den Zweckverbänden nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 - GVBl. S. 153 ff. - und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags.

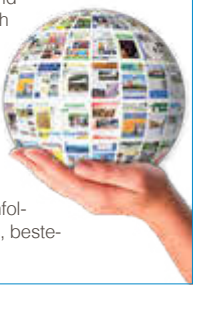
Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de
Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: presse@lahnstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Lahnstein, der Oberbürgermeister.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Julian Feit
– beide unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb des Stadtbereichs Lahnstein wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Rhein Lahn Kreis

Wir bringen's. Zusammen.

Nr. 44

Stärkung des Brand- und Katastrophenschutzes im Rhein-Lahn-Kreis



Lars Ritscher, Tobias Befard, Guido Erler und Marcus Grün.
Foto: Kreisverwaltung/ Tim Rösner

Kürzlich wurde Tobias Befard zum stellvertretenden hauptamtlichen Brand- und Katastrophenschutzinspekteur (BKI) ernannt. Er ergänzt damit das Führungsteam um BKI Guido Erler.
Die Anforderungen an den Brand- und Katastrophenschutz sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Dies verdeutlicht insbesondere die Novellierungen des Landesbrand- und Katastrophenschutzgesetzes und der Feuerwehrverordnung, sowie die Einführung der Katastrophenschutzverordnung in Rheinland-Pfalz.
Herr Befard ist bereits seit 2022 bei der Kreisverwaltung beschäftigt. Umfangreiche Erfahrungen im Brand- und Katastrophenschutz bringt er aus seinen beruflichen Stationen bei der Bundeswehrfeuerwehr, der Berufsfeuerwehr Mainz und der Landesfeuerwehrakademie mit. Derzeit widmet sich Herr Befard neben seinem Aufgabengebiet im Vorbeugenden Brandschutz der Risikoanalyse und der verpflichtenden Katastrophenschutzbedarfsplanung des Landkreises.
„Mit der hauptamtlichen Besetzung des stellvertretenden Brand- und Katastrophenschutzinspekteurs stärken wir den Schutz der Menschen in unserem Landkreis langfristig“, sagt Landrat Jörg Denninghoff. „Mit Tobias Befard übernimmt eine erfahrene und fachkundige Persönlichkeit diese wichtige Aufgabe.“
Unterstützt wird der BKI auch weiterhin durch die beiden ehrenamtlichen Stellvertreter Marcus Grün und Lars Ritscher in ihren eigenen Sachgebieten und in der Funktion des Einsatzleiters auf Ebene des Kreises.



Martinsfeuer: Kreisverwaltung bittet um rechtzeitigen Schutz für Igel



Bald ist es wieder soweit. Der Heilige Martin reitet durch Dörfer und Städte und teilt seinen Mantel mit dem Bettler. Zu seinem Namenstag am 11. November werden in den meisten Gemeinden im Rhein-Lahn-Kreis um dieses Datum herum Laternenumzüge angeboten, zu deren Höhepunkt das Martinsfeuer angezündet wird.
Vielerorts bauen Kinder und Jugendliche hohe Reisig- und Holzhaufen, aber auch Gemeinden selbst kümmern sich um das Aufschichten des Brennmaterials. Auch wenn in der Vergangenheit mehrfach von offizieller Seite und seitens der Tier- und Naturschutzverbände immer wieder darauf hingewiesen wurde, dass die Igel zu dieser Jahreszeit auf verstärkter Nahrungssuche für den bevorstehenden Winter sind und in guten Verstecken, also auch in den Reisig- und Holzhaufen für das Martinsfeuer, gerne Unterschlupf suchen, kommt es immer noch vor, dass die friedlichen und nützlichen Stacheltiere den Feuertod sterben, weil sie nicht rechtzeitig aus ihrem Unterschlupf verjagt wurden.
Damit der Martinszug nicht von einem qualvollen Tod für viele Igel gekrönt wird, weist die Kreisverwaltung jetzt nochmals auf einfache Methoden hin, mit denen das Leben vieler Igel (und natürlich auch anderen Unterschlupf suchenden Tieren) geschützt wird, damit das schöne Erlebnis des Martinsfeuers nicht getrübt wird.
Die Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises empfiehlt deshalb allen Gruppen, Institutionen und Personen, die in ihren Heimatorten für das Abbrennen des Martinsfeuers verantwortlich sind, kurz vor dem Abbrennen das Material umzuschichten oder eine Konstruktion auf Stelzen zu bauen, die es den Tieren nicht ermöglicht, dort unterzukriechen. Oder aber man schichtet das Brennmaterial überhaupt erst am Tag des Abbrennens auf. So kann manches Igel- bzw. Tierleben gerettet werden.
Schließlich ist es schon schlimm genug, dass insbesondere die freundlichen Igel, die vorwiegend in der Dunkelheit aktiv sind, Gefahren beim Überqueren der Straßen ausgesetzt sind und dort bereits in großer Zahl alljährlich ihr Leben lassen.

Elektronisches Amtsblatt der Kreisverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltungdes Rhein-Lahn-Kreises werden in einem elektronischen Amtsblatt veröffentlicht. Im Amtsblatt werden u. a. bekannt gemacht:
- Einladungen zu den Sitzungen der Gremien des Rhein-Lahn-Kreises
- Satzungen sowie deren Änderungen
- Wahlbekanntmachungen

Das elektronische Amtsblatt finden Sie auf der Internetseite des Rhein-Lahn-Kreises:
https://rhein-lahn-kreis.de/amtsblatt oder über den QR-Code.
Dort können Sie sich ebenfalls für den Newsletter an- bzw. abmelden.
Das Amtsblatt wird im Kreishaus als Papierversion an der Information ausgelegt.



Ein Teil von uns ist mit dir gegangen,
aber deine Liebe und Weisheit
werden für immer in unserer
Familie
weiterleben.

Christel Napiontek

geb. Schröder

11. September 1933 - 15. Oktober 2026

In Liebe

Marion Napiontek
Michael Napiontek
Thomas Napiontek
Karin Voth-Napiontek

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 3. November 2026 um 11 Uhr in der alten Halle auf dem Friedhof in Vallendar statt.

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Napiontek c/o Bestattungsinstitut Frings · Hellenstraße 18 · 56179 Vallendar



In großer Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Opa und Uropa!

Erich Nuß

07.11.1929 - 05.10.2026

Er ging mit der Hoffnung im Herzen, dass der Tod nicht das letzte Wort ist und es ein Wiedersehen gibt!

Alfred und Uschi Nuß

Sebastian und Hakima Nuß mit Mia und Eliah

Die Beisetzung und Ansprache findet am 06.11.26 um 11 Uhr auf dem Friedhof Braubacher Straße Lahnstein statt.

Bitte keine Beileidsbekundungen am Grab!

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.
Etwas hast du noch, solang es schmerzlich brennt;
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert



Erinnerung im Wandel

Trauer digital und regional verbunden

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Überall erreichbar
Traueranzeigen online finden, ansehen und jederzeit erneut abrufen.

Digitale Gedenkkerzen
Entzünden Sie online eine Kerze und bewahren Sie Erinnerungen.

Langfristig verfügbar
Alle Anzeigen bleiben mindestens ein Jahr online abrufbar.

Kein Mehraufwand
Automatisierte Veröffentlichung zusätzlich zu unseren Printprodukten.

Auch in der meinOrt-App
Die Traueranzeige erscheint im Bereich „Neues“ - seriös, vertraut und regional.

Mit dem **Trauerportal** schafft **LINUS WITTICH** einen modernen Ort des digitalen Erinnerns.

Schalten oder finden Sie Traueranzeigen unter **trauer-regional.de**

Trauer braucht Vertrauen - heute genauso wie in Zukunft.

Seit mehr als 60 Jahren steht die LINUS WITTICH Mediengruppe für regionale Verbundenheit, Verlässlichkeit und moderne Kommunikation.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

„DIE KLEINEN“
IN IHRER REGION
genial regional

KFZ-MARKT

Ankauf PKW, LKW u. Busse aller Art in jd. Zust., sof. Barz. Tel.: 0151-29012954, 0261-39023357

Ankauf von Gebrauchtwagen. Zustand egal, zahle bar vor Ort. 0261-2081855 oder 0173-3049605

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, zahle bar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

STELLENMARKT

Wir suchen eine zuverlässige Reinigungskraft einmal wöchentlich in einem Einfamilienhaus für 3 Stunden in Oberlahnstein Höhe Schwimmbad. Tel.: 0176-16002001

SONSTIGES

!!!Achtung Ankauf!!! von Pelzen, Bekleidung aller Art, Zinn, Bilder, Häkeldeckchen, Sammeltassen, Porzellan, Stoffe u. Garne, Bernstein, Koralle, Grandel u. Modeschmuck, Möbel, Silberbestecke, Münzen, Frau Klimt auch Sa + So erreichbar, Tel.: 0170-2910758

Info! Kaufe Pelze aller Art. Garderobe, Leder, Silberbest., Meißner Porzellan, Kristall, Näh- u. Schreibmaschinen, Zinn, Münzen, Zahngold, Modeschmuck, Goldschmuck, Puppen, Armband- u. Taschenuhren, Militaria,1. u. 2. WK, Ferngl., Fotoapparate, Eisenbahn, Vorwerk Staubsauger, Geigen, Akkordeon. Zahle bar und fair. Tel.: 06145-3461386

Frau Stefan kauft: Puppen, Römer-Gläser, Bücher, Schmuck, Porzellan. Tel. 0163/2065841

Gartenarbeit insb. im Bereich Baum, Hecke, Strauch, Beet, Rose, Thuja, Unkraut, Efeu, Moos erledigt gewerblich. Tel.: 02621-627070

Brennholz, frisch o. abgelagert, Buche 25/33/50cm ab 90€. Meterholz gesp. ab 105€. Nadelholz ab 78€ Tel.: 06435-5158

Frau Kriek kauft Puppen, Bücher, Römergläser, Porzellan, Besteck, Modeschmuck, Abendmode. Tel.: 0176-15790560, Mo-Sa 09-18 Uhr

kleinanzeigen-regional

Liebhaber sucht: Spirituosen aller Art, Fotoapparate, Porzellan (auch Figuren), Musikinstrumente, Besteck, Modeschmuck und Römergläser. Tel.: 02621-6380560

2 Heizkörper auf Rollen, als Nachtspeicher zu benutzen, 1,37x8cm,x70cm, 230 V, normale Stecksdose, a 30€, Tel.: 02621-3713

Wir haben wieder Termine frei! Terrassen, Balkone, Treppensanierung, Dächer, Fassaden, Mauern, Garten, Einfahrten u. Bodenbeläge, Feuchte Wände? Nasser Keller? Kostenlose Besichtigung u. Beratung vor Ort. Tel.: 0163-4928623



Unsere Kleinsten buchen –
einfach, schnell und unkompliziert!

Online: **anzeigen.wittich.de**
per E-Mail: **privatanzeigen@wittich-hoehr.de**
oder telefonisch: **02624 911-0**

www.wittich.de

genial regional

Umzüge + Kleintransporte
Nachlassverwertungen - Entrümpelungen
Küchenmontage - Möbellagerung - Umzugkartonverkauf
Antik-An- und Verkauf
Günter Peters, 56132 Dausenau
Lahnstraße 83 · Tel 0 26 03 / 40 67 · E-Mail: umzuege-peters@web.de

Kaufe alte Pelze, Nähmaschinen, Mode-, Trachtenmode, Altschmuck, Bilder, Besteck, Service, Möbel, Omas alte Antiquitäten, Elektrogeräte
Tel.: 0163 9574697 (Herr Ernst) - erreichbar von 09.00 bis 22.00 Uhr -

Fußbodenleger sucht Arbeit:
Ich verlege Laminat, Parkett, Vinyl-Designböden, Bodenversieglung. Anstrich-/Tapezierarbeit, Putz- & Trockenbau, Terrassenverlegung.
Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!
0152 28737782


KB-Entrümpelungen
- **Haushaltsauflösungen***
- **Räumungen Messiwohnungen***
- **Auflösung Geschäftsräume/Büroräume***
- **Umzüge/Seniorenumzüge**

*im Umkreis ca. 100 km

Kevin Bönigk
Mobil: 01 76 / 35 84 40 79
Tel.: 02 627 / 65 99 727
56338 Braubach
Friedrichstraße 9
kb-entruempelungen@gmx.de
www.kb-entrümpelungen.de

Zuverlässig – seriös mit kostenloser Besichtigung und Angebotserstellung

ROHR- & KANALSERVICE
Reinhold
GmbH
Freie Rohre.
Klare Lösungen.
24 h Service

UNSERE LEISTUNGEN
Rohrreinigung
WC · Küche · Keller · Bad
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung
Ohne Aufgraben
Rückstausicherung


Ihr Ansprechpartner für Ihre Region
Herr Schlosser
JETZT ANRUFEN
0151 74330809

FESTWERBUNG ZU STARKEN PREISEN
Bilder KI generiert




DIN A2 Plakate
100 Stück nur
50,60 €
Bauzaunbanner
bei 5 Stück nur
46,45 € / Stück
Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.
Festwerbung auf www.LW-Flyerdruck.de
LW-FLYERDRUCK.DE
info@lw-flyerdruck.de
09191 72 32 88
Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim

FamiLINUS

November



stock.adobe.com - michael

Der November ist der elfte Monat des Jahres. Er ist oft grau, neblig und regnerisch. Die Tage werden kürzer, die Bäume verlieren ihre Blätter und viele Tiere bereiten sich auf den Winter vor. Aber der November hat auch viele spannende Geheimnisse!

5 interessante Dinge über den November

1. Warum fallen die Blätter von den Bäumen?
Im Herbst bekommen die Bäume weniger Licht. Sie sparen Wasser und Nährstoffe und werfen ihre Blätter ab. Dabei werden die Blätter gelb, orange, rot und braun.

2. Warum gibt es im November so oft Nebel?
Die Luft ist häufig feucht und der Boden kühlt ab. Dadurch können winzige Wassertröpfchen in der Luft entstehen. Das sieht aus wie eine weiße Wolke direkt über dem Boden.

3. Warum wird es so früh dunkel?
Die Tage sind im November viel kürzer als im Sommer. Die Erde ist schräg geneigt und unsere Seite der Erde bekommt weniger lange Sonnenlicht. Deshalb beginnt der Abend früher.

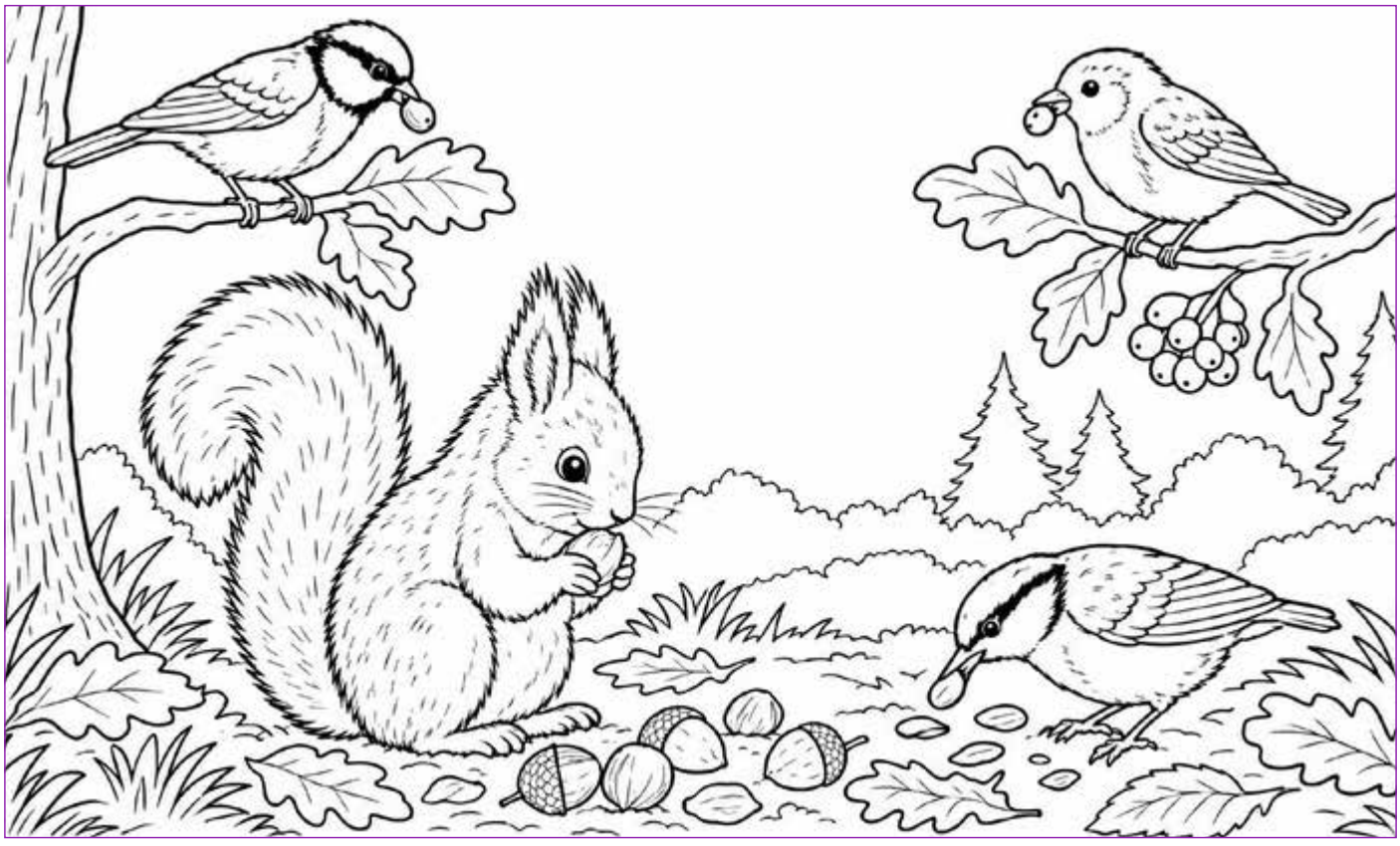
4. Was machen Eichhörnchen im November?
Sie sammeln Nüsse und verstecken Futter an verschiedenen Stellen. Wenn es kalt wird und wenig Nahrung zu finden ist, suchen sie nach ihren Vorräten.

5. Was kann man im November sammeln?
Je nach Wetter findet man noch Kastanien, Eicheln, Zapfen und bunte Blätter. Daraus kann man tolle Figuren und Herbstbilder basteln.

Texte mit Unterstützung von KI generiert.

zum Ausmalen

Malvorlage mit Unterstützung von KI generiert.



JOBS IN IHRER REGION
jobs-regional.de by LINUS WITTICH

WITTICH MEDIEN
Zustellung bringt's! LINUS WITTICH

Für die wöchentliche Verteilung suchen wir
Zusteller (m/w/d)

Stadt Lahnstein
Rhein-Lahn-Kurier
Heimat- und Bürgerzeitung
Stadt.Wald.Fluss

Lahnstein-Friedland (Vertretung vom 09.11.2026 bis 15.11.2026 und vom 16.11.2026 bis 22.11.2026 und vom 23.11.2026 bis 29.11.2026)
Nieder-Lahnstein
Ober-Lahnstein

Bewirb Dich mit folgenden Angaben unter:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl, Ort
- Telefon
- E-Mail

Bewerbung via WhatsApp: 0171 6474125

Fülle einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: **www.wittich.de/zustellung**
Nutze die kostenlose Bewerber-Hotline: **0800 2830095**
Oder schreibe eine Mail an: **zustellung@wittich.de**

Finden Sie den passenden Job in Ihrer Region!
jobs-regional.de by LINUS WITTICH

Zuschüsse und Darlehen für die Weiterbildung

-Anzeige-

In Deutschland existiert eine Vielzahl öffentlicher Förderinstrumente, die Weiterbildung finanziell abfedern oder vollständig ermöglichen.
Zentral ist das Aufstiegs-BAföG, das nicht nur Meisterabschlüsse, sondern zahlreiche berufliche Fortbildungen unterstützt. Es kombiniert Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen und richtet sich ausdrücklich auch an Berufstätige. Weniger bekannt sind Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit, die unter bestimmten Voraussetzungen auch Beschäftigten offenstehen.
Auf Landesebene existieren zusätzliche Programme wie Weiterbildungschecks oder Qualifizierungsschecks.
Sie fördern individuelle Fortbildungen oft unabhängig vom Einkommen. Auch Steuererleichterungen spielen eine Rolle. Ein weiteres Instrument ist das Qualifizierungschancengesetz.
Warum bleiben diese Möglichkeiten ungenutzt? Hauptgründe sind mangelnde Transparenz und komplexe Zuständigkeiten. Empfehlenswert ist eine strukturierte Vorgehensweise: Ziel klären, passende Weiterbildung auswählen, dann gezielt nach Förderungen suchen. Beratungsstellen von Kammern, Arbeitsagenturen oder Weiterbildungsberatungen der Länder bieten Unterstützung.

Mit Unterstützung von KI generiert

Staatsbad BAD EMS

Das historische Kursaalgebäude mitten im Welterbe der Stadt Bad Ems wurde im 19. Jahrhundert erbaut. Seit der Entstehung wird das Denkmal der Kurstadt professionell und zielgerichtet instandgesetzt und gepflegt.

Das **Kurpark-Team** der Staatsbad Bad Ems GmbH sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine*en:

Gärtner/in oder **Helfer/in im Gartenbau** (m/w/d)
unbefristet in Vollzeit.

Deine Aufgabenschwerpunkte:
- Pflanzung und Pflege von Gehölzen, Stauden und Wechselbeeten
- Bedienung von Maschinen und Geräten
- Pflege der Wege, Plätze und Rasenflächen im Kurpark
- Baumpflegearbeiten und Gehölzschnitt
- Winterdienst

Dein Profil:
- Interesse an der Grünanlagenpflege und Gestaltung
- Ausbildung als Gärtner/in (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation
- freundliches Auftreten und Teamfähigkeit
- selbstständiges Arbeiten
- Flexibilität für Einsatzdienste an Wochenenden & Feiertagen
- Fahrerlaubnis B zwingend erforderlich

Das **Technik-Team** der Staatsbad Bad Ems GmbH sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/en:

Anlagenmechaniker/in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d) unbefristet in Vollzeit.

Deine Aufgabenschwerpunkte:
- Überwachung & Wartung der Lüftungs- & Heizungsanlagen
- Reparaturen & Überwachung der Thermalwasserpumpen
- Montage, Kontrollen & Reparaturen der Sanitäranlagen in sämtlichen Unternehmensbereichen
- technische Betreuung des Kurparkgeländes
- Betreuung der Haustechnik
- Brunnen, Quellenbetreuung & Objektreinigung

Dein Profil:
- abgeschlossene Ausbildung als Anlagenmechaniker SHK oder vergleichbare Qualifikation von Vorteil
- teamfähig und kommunikativ
- sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Fahrerlaubnis B von Vorteil
- Flexibilität für Einsatzdienste an Wochenenden & Feiertagen

Wir bieten:
- abwechslungsreiche Arbeit in einzigartiger Atmosphäre
- leistungsgerechte Bezahlung nach Haustarif u. Jahressonderzahlung
- 30 Tage Urlaub, 39 Stunden/Woche und betriebliche Altersvorsorge VBL
- hochwertige Arbeitskleidung
- einen sicheren Arbeitsplatz mit Perspektive
- entspanntes Arbeitsklima und ein Team, das sich auf dich freut

Wir freuen uns auf dich und deine Bewerbung an:
Staatsbad Bad Ems GmbH · Personalabteilung
Römerstraße 8, 56130 Bad Ems
E-Mail: sbbe@staatsbad-badems.de · www.staatsbad-badems.de

KI unterstützt erstellt

Ihr Buch – in besten Händen.

Ob Stadt, Gemeinde, Verein oder Privatperson

mit 50 Jahren Erfahrung gestalten und drucken wir Ihr Buch.

Von der Idee bis zur fertigen Publikation – professionell und zuverlässig.

Jetzt informieren ⇢

Walter Bosch
Medienberater · Druckermeister
Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

GEIGER-VERLAG

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Rhein-Lahn Kurier.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Mittwoch, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung
Freitag der Vorwoche, 17.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Zeit sparen – Familienanzeigen online buchen:
wittich.de/familienanzeigen



Ihre Ansprechpartnerin für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung

Simone Schreiber
Medienberaterin
Mobil 0171 6474126
s.schreiber@wittich-hoehr.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

FLY & HELP Travel

Schenken Sie unvergessliche Reise-Erlebnisse



THAILAND 2027 Deluxe

5* Hotel La Solaya in Khao Lak

- 9-tägige Traumreise
- Vollpension-Plus
- inkl. „Nacht des Deutschen Schlagers“
- opt. mit Badeverlängerung, Bangkok-Aufenthalt oder Rundreise buchbar

ab **1.749 €** p. P. im DZ inkl. Flug
Termin: z. B. 17.04. – 25.04.2027 ab/bis Frankfurt

Ausführlicher Reiseverlauf
Buchungscode: **LW26-1**



SANSIBAR 2028 Premium

5* Resort Diamonds Bijoux

- 9-tägige Traumreise
- All Inclusive
- inkl. „Stars unter Afrikas Sternen“
- opt. Verlängerungspakete buchbar

ab **2.499 €** p. P. im DZ inkl. Flug
Termin: z. B. 25.04. – 03.05.2028 ab/bis Frankfurt

Ausführlicher Reiseverlauf
Buchungscode: **LW26-2**

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de

www.fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen! 0214-7348 9548 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr) reisen@fh-travel.de www.fh-travel.de

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
- durch erfahrene Nachhilfelehrer, z.B. Deutsch, Englisch, Französisch, Physik, Mathematik, Rechnungswesen
- alle Klassen, alle Fächer
- individuell abgestimmte Einzelnachhilfe
- Lernen in häusl. Umgebung, keine Fahrwege

ABACUS NACHHILFEINSTITUT
Note 1,8 Bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
Im gesamten Landkreis:
Tel. 0 64 32/952 781
Tel. 0 26 04/237 9829
Tel. 0 26 21/696 8054
www.abacus-nachhilfe.de

!!! ENTRÜMPELUNGEN
SEIT 1995 ...
- Nachlassankauf vieler Art bei Wohnungsauflösungen
- Haus- und Wohnungsräumungen (besenrein)
- Umzüge und Kleintransporte zu fairen Preisen

WALTER LOTT
(im Umkreis bis 100 km)
LAHNSTEIN
Knappenweg 6
Tel. 02621/187021
oder 0170/5837915

Zahnarztpraxis Dr. Wolfgang Gasteyer
Wilhelmstraße 12 | 56338 Braubach | Tel. 02627 9718789

Praxisschließung!
Mit großem Bedauern habe ich meine Zahnarztpraxis nach 40 erfolgreichen Jahren schließen müssen!
Ich danke meinen Patienten für ihr Vertrauen und für ein oft langjähriges und meist freundschaftliches Arzt-Patienten-Verhältnis! Ich hätte Sie gerne noch länger betreut!
Mit herzlichen Grüßen!
Dr. Wolfgang Gasteyer

Zum goldenen Schlüssel
RESTAURANT
GÄSTEHAUS**
56338 Braubach · Marktplatz 14 · Tel. 02627/340 · Fax 1 02 74
zum-goldenen-schluessel@t-online.de
Unser Lokal ist ab 28.10.2026 geschlossen.
Ab dem 20.11.2026 sind wir wieder für Sie da!

An Weihnachten
ist unser Restaurant am 1. & 2. Feiertag von 11.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.
Nur mit Tischreservierung

Silvester
Haben wir von 17.00 bis 22.00 Uhr geöffnet
»À la carte«
Wir bitten um Tischreservierung!
Auch in unserem Urlaub nehmen wir Ihre Reservierungen auf, ausschließlich per mail

7.11.
08.30 – 15.30 Uhr
Eintritt frei
Koblenzer Patiententag
Hilfe für's Ohr
Hören bewahren
Tinnitus bewältigen
barrierefrei kommunizieren
Rhein-Mosel-Halle
Eintritt frei

VORTRÄGE
In 2 Sälen Vorträge hochkarätiger Referenten und Workshops, Moderation: Prof. Dr. Steffen Kreikemeier
- **Tinnitus: Einordnung und Achtsamkeit**
  Caroline Juferew, Dr. med. Frank Matthias Rudolph, Dipl.-Psych. Daniela Romanazzi
- **Die HNO-Abteilungen des BundeswehrZentralkrankenhauses und des Marienhofs stellen ihre Leistungen vor**
- **Schwindel – Was tun, wenn die Welt sich dreht?**
  Dr. h.c. Martin Rehbein
- **HNO-Ärzte im Gespräch**
- **... und weitere spannende Programmpunkte**

HÖRMESSE
- **Hörtest mit Beratung, kostenfrei**
- **Führende Hörgeräte- und CI-Hersteller stellen ihre neuesten Entwicklungen vor!**
- **Attraktives Gewinnspiel**

Deutscher Schwerhörigenbund DSB Treffpunkt Ohr Verein für besseres Hören e.V.
Eine kostenfreie Informationsveranstaltung von DSB Treffpunkt Ohr, Verein für besseres Hören e.V., Programmflyer abrufbar: treffpunktohr.de
Unsere Hauptsponsoren sind: BECKER HÖRAKUSTIK oticon life-changing technology signia

Geschäftsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de



König's REISEN

Jahreswechsel im romantischen Harz



28.12.2026 – 02.01.2027 DFG

HKK Wernigerode**** (92% WER bei HolidayCheck©) • Galabuffet am Silvesterabend mit Live-Musik & Mitternachtsimbiss mit 1 Glas Sekt • Stadtführungen in Goslar & Wernigerode • Ganztagesausflug in den Westharz • Ganztagesausflug in den Ostharz • Ausflug Halberstadt mit Stadtführung • **Reiseleitung Michael Hilden für Goslar, Halberstadt & die Ausflüge West- & Ostharz**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension € 1449,-



Ihre Vorteile

Alle Busreisen in Deutschlands größter 2/1-bestuhlten 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei !

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !

Spannende Reisevorträge im neuen Reisecenter

Persönlicher Austausch **Snacks & Getränke** **Eintritt frei**

Begrenzte Teilnehmerzahl – Anmeldung erforderlich:
Telefonisch, per Mail oder online unter www.koenigSreisen.de



Kostenlos aus dem Festnetz **0800 0400 123** anfordern oder blättern **www.koenigSreisen.de**

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Taxi oder Minibus):

Altenkirchen | Andernach | Bad Breisig | Bad Ems | Bad Marienberg | Bad Neuenahr | Bendorf | Boppard | Diez | Hachenburg Höhr-Grenzhausen | Koblenz | Lahnstein | Limburg (2x) | Mayen/Polch | Montabaur | Neuwied | Ransbach-Baumbach | Sinzig Vallendar-Schönstatt | Weißenthurm | Westerburg | Willroth **Zentrale Abfahrt ab Wirges (kostenfreie Parkplätze)**

Registrieren Sie sich für unseren Reiseletter!

So bleiben Sie stets auf dem Laufenden.

HAUSTÜRABHOLUNG* € 38,- PRO PERSON

*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage



Advent im Elsass

zentral gelegenes Hotel Mercure Strasbourg Centre Petite France*** (99% Weiterempfehlungsrate bei HolidayCheck©) • Stadtführung und Weihnachtsmarktbesuch in Straßburg • Stadtführung und Weihnachtsmarktbesuch in Colmar • Audio-Guide • Kurtaxe

29.11. – 30.11.2026 DFG | 06.12. – 07.12.2026 DFG Preis p. P. im DZ | 2 Tage | ÜF € 399,-



Hameln, Münster und Schloss Bückeburg

Parkhotel Hameln**** (93% Weiterempfehlungsrate bei HolidayCheck©) • Besuch des Weihnachtsmarktes in Münster • Besuch des Weihnachtsmarktes in Hameln • Besuch und Eintritt Weihnachtsmarkt Schloss Bückeburg • Nutzung Sauna und Dampfbad

06.12. – 07.12.2026 DFG Preis p. P. im DZ | 2 Tage | ÜF € 384,-



München im Advent

elaya hotel münchen city***SUP (99% Weiterempfehlungsrate bei HolidayCheck©) • Mehrstündige Stadtrundfahrt/-führung mit Reiseleitung • Bustransfer Künstler- und Designermarkt Schwabing • Bustransfer Markt der Ideen

08.12. – 10.12.2026 DFG | 17.12. – 19.12.2026 DFG Preis p. P. im DZ | 3 Tage | ÜF ab € 499,-



„MANEGE FREI" für DAS Zirkusfestival

Hotel Torino Wellness & Spa**** (99% WER bei HolidayCheck©) • 4 x 3-Gang Abendessen oder Buffet • Ganztagesausflug San Remo & Hinterland mit Reiseleitung • Ausflug Monaco mit Reiseleitung • **Eintrittskarte Zirkusfestival Monaco Kategorie B** • Halbtagesausflug Albenga & Alassio mit Reiseleitung • Ganztagesausflug Nizza & Cannes mit Reiseleitung • Audio-Guide

25.01. – 30.01.2027 DFG Preis p. P. im DZ | 6 Tage | ÜF+ € 1499,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigSreisen.de | www.koenigSreisen.de